

Falkensteiner ^{Anzeiger}

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos in jeden Haushalt • 24. Jahrgang • Nummer 12 • 17. Dezember 2015 • grimm.media – Klingenthal • Tel. (03 74 67) 289823

*Ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie für das neue Jahr 2016 alles erdenklich
Gute wünschen Ihnen der Bürgermeister, der Stadtrat
und die Stadtverwaltung Falkenstein.*



grimm.media

Wir wünschen unseren Kunden und Lesern ein fröhliches Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes Jahr 2016.
grimm.media



Falkensteiner Anzeiger

Juwelier

GLÜCK

Seit 1949

**CITIZEN
ECO-DRIVE**

Eco-Drive SATELLITE WAVE

Eine neue Welle der Präzision:
Die Eco-Drive SATELLITE WAVE kombiniert die bewährte Eco-Drive Solartechnologie von Citizen mit dem schnellsten satellitengestützten Zeitmesssystem der Welt.

Exklusiv bei **Juwelier Glück**
Coprana GmbH
Hauptstr. 42
08223 Falkenstein
Weltneuheit Tel.: 03745 73042

www.facebook.com/juwelierglueck



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Damen und Herren,

die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage und der Jahreswechsel dienen uns Menschen häufig dazu, etwas in uns zu gehen und das ablaufende Jahr gedanklich Revue passieren zu lassen.

Wir denken darüber nach, was während der vergangenen Monate alles geschehen ist oder was uns im kommenden Jahr eventuell erwarten mag.

Ich würde mir wünschen, dass es Ihnen gelingt, der manchmal durchaus hektischen Vorweihnachtszeit ein wenig zu entfliehen und sie die Zeit finden, sich der Familie, Hobbys oder anderen lieb gewordenen Dingen zu widmen.

Erst dann wird man in der Lage sein, das Weihnachtsfest und die damit verbundene Botschaft richtig zu genießen und auf sich wirken zu lassen.

Dabei können wir bei uns in Falkenstein und in den Ortsteilen auf ein nicht immer leichtes, aber alles in allem, auf ein erfolgreiches Jahr 2015 zurückblicken.

Nach 28 erfolgreichen Jahren als Bürgermeister der Stadt Falkenstein hat Arndt Rauchalles im August seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Als Mann der Tat und mit entsprechendem Weitblick wird er uns allen positiv in Erinnerung bleiben. Unzählige Dinge sind während seiner Amtszeit in der Stadt, aber auch in den Ortsteilen, sichtbar entstanden.

Die Geschicke seiner Heimat waren ihm immer eine Herzensangelegenheit.

Dank großen Vertrauens bei den Wahlen Anfang Juni 2015 darf ich seit 01. August ihr neuer Bürgermeister sein und hoffe, dass uns gemeinsam auch in der Zukunft viel Positives für Falkenstein gelingt. Auch 2015 wurde fleißig gearbeitet, dadurch spüren wir auch weiterhin die gute wirtschaftliche Entwicklung unserer mittelständischen Unternehmen.

Ohne eine starke Wirtschaft können auch die besten Ideen nicht umgesetzt werden. Beispielgebend war sicherlich in diesem Zusammenhang die Grundsanierung der „Turnhalle am Rathaus“, die wir am 03. Oktober feierlich an die Sportler des TV 1840 anlässlich ihres 175-jährigen Bestehens übergeben konnten. Damit sind alle Turnhallen in der Stadt modernisiert und bieten eine hohe Qualität bei Schul-, Vereins- und

Breitensport und das für alle Generationen. Mit der Fertigstellung des 1. Abschnittes der Theodor-Körner-Straße vor wenigen Wochen ist ein weiterer Schritt gelungen, unser kommunales Straßennetz grundhaft zu erneuern.

Der 2. Abschnitt sieht dann im nächsten Jahr die Sanierung zwischen Garten- und Jahnstraße vor.

Bei ca. 40 km Straßen und Wegen im kommunalen Bestand, bitte ich Sie auch zukünftig um Ihr Verständnis, dass wir nicht alle schlechten Straßen kurzfristig sanieren können, aber in kleinen Schritten und mit den richtigen Prioritäten sollte uns das immer gelingen.

Zum Abschluss gebracht werden konnten, bis auf wenige Ausnahmen, auch alle Bauvorhaben, die zur Beseitigung der Hochwasserschäden von 2013 notwendig waren.

Mit finanziellen Aufwendungen von ca. 1 Mio € wurden Schäden an Straßen, Wegen und Gewässern in der Stadt und den Ortsteilen beseitigt bzw. Schutzmaßnahmen ergriffen, um bei künftigen Hochwasserlagen Schäden zu minimieren oder idealerweise gänzlich zu verhindern.

Sehr zur Freude unserer Kleinsten wurde im Naturbadgelände mit dem Matschplatz eine neue Attraktion geschaffen und wertet das Gelände des ehemaligen städtischen Freibades weiter auf.

Viele glückliche Kinder haben ihn seit der Fertigstellung und der Übergabe Ende Juni zahlreich und intensiv genutzt. Ein richtiger Schritt, um auch in Zukunft kinder- und familienfreundlich zu bleiben.

Notwendig waren auch die Investitionen in vorgeschriebene Brandschutzmaßnahmen an den Grundschulen in Falkenstein und Dorfstadt, die auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden müssen. Die Sicherheit unserer Kinder sollte uns das ohne Frage wert sein.

Dank vieler Ideengeber und fleißiger Helfer gab es wieder gelungene Veranstaltungen in unserer Stadt und den Ortsteilen, auch wenn es der Wettergott das ein oder andere Mal nicht so gut meinte mit uns.

Erstmals dieses Jahr startete Falkenstein mit einer Veranstaltungsreihe der besonderen Art, dem Musik- und Kleinkunstsommer. Neben den traditionellen Festen

haben sich neue Veranstaltungen, wie das 1. Familienfest im Stadtpark, der Dixieland Frühschoppen zur Kirmes, das Kabarett im Bürgersaal, aber auch die wunderbaren Vernissagen von „Falkart“ bzw. Falkensteiner Künstlern in der „Galerie am Schloss“ unter diesem „Dach“ etabliert. Eine Fortsetzung dieser Veranstaltungsreihe ist auch für 2016 geplant.

Mit diesem Weihnachtsgrüß möchte ich auch unbedingt die Gelegenheit nutzen, um den Menschen Danke zu sagen, die sich mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten ehrenamtlich bei der Feuerwehr, in Verbänden, Vereinen, Initiativen, im Sport, in kulturellen und sozialen Einrichtungen einschließlich unserer Kirchen einbringen. Hier sei auch noch einmal allen Organisatoren und Akteuren der zahlreichen Feste und Veranstaltungen im Jahreslauf gedankt.

Die Bandbreite bürgerlichen Engagements ist groß. Hier zeigt sich die besondere Stärke unserer Stadt. Es ist der Zusammenhalt und das Verantwortungsbewusstsein für das Miteinander.

Es ist wichtig, dass die Starken den Schwachen helfen, die Jungen von den Alten lernen – das geht durchaus manchmal vielleicht auch umgekehrt.

So wird es uns auch gelingen, all jenen Menschen mit Toleranz und ohne Vorurteile zu begegnen und zu helfen, die aus ihrer Heimat fliehen müssen und bei uns ein neues Zuhause suchen.

Das macht deutlich, dass Frieden, Freiheit und Demokratie, so wie wir das seit 25 Jahren erleben dürfen, nicht selbstverständlich sind. Dafür sollten wir sehr dankbar sein.

Vielen Dank an alle Unternehmerinnen und Unternehmer, die ihren Standort hier in Falkenstein die Treue halten und an alle engagierten Bürgerinnen und Bürger, die sich an den verschiedensten Stellen einbringen und für andere einsetzen – sie alle schaffen etwas für ihre Mitmenschen und damit für die Stadt Falkenstein.

Auch das kommende Jahr 2016 wird für uns wieder viel Engagement und ein tatkräftiges Miteinander verlangen.

Es liegt in unserer Verantwortung, die Lebensqualität Falkensteins zu erhalten und für künftige Generationen ebenso erlebbar zu machen, wie wir sie aktuell schon genießen dürfen.

Dazu gehören beispielsweise wei-

tere Schritte zur Entwicklung des Bahnhofareals als künftiges Eingangstor zur Stadt.

Wichtigste Voraussetzung ist hier die Anbindung der Dorfstädter Straße an die neue Trassenführung der B 169. Mit einem modernen Anbau an die Kindertagesstätte „Knirpsenland“ wollen wir den glücklicherweise vorhandenen Bedarf an Krippenplätzen gerecht werden. Mit zusätzlich 10 Plätzen für unsere Kleinsten wird mit dem Vorhaben auch eine noch höhere Betreuungsqualität erreicht.

Die weitere Gestaltung unseres Stadtparks und die Auswertung ihrer hoffentlich noch zahlreicher werdenden Ideen bzw. Anregungen für ein Konzept zur Aufwertung des Talsperrengeländes werden ebenfalls Schwerpunkte des nächsten Jahres sein.

Ab dem neuen Jahr startet das Regionalmanagement für die Leaderregion „Sagenhaftes Vogtland“, zu der auch die Ortsteile der Stadt gehören.

Hauptaugenmerke der Leaderförderung liegen auf einer langfristigen Deckung des Fachkräftedarfs, der Inwertsetzung von Naturerlebnissen und Umweltbildung, sowie der Sicherstellung der Alltagsmobilität für alle Generationen. Die Fortführung der Flurbereinigung in Trieb, Schönau und Oberlauterbach gehört auch zur weiteren Aufgabenstellung in unseren Ortsteilen.

Sie sehen also, auch das kommende Jahr wird wieder zahlreiche Herausforderungen mit sich bringen. Wir stellen uns diesen Aufgaben und sollten mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Das alles erreichen kann man nicht allein! Dazu braucht es auch gewissenhafte Unterstützung überaus engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung, im Bauhof und den verschiedenen Einrichtungen in der Stadt. Vielen Dank an dieser Stelle für die geleistete und nicht immer einfache Arbeit.

Nun wünsche ich Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch im Namen der Verwaltung und des Stadtrates, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfüllendes und glückliches Jahr 2016.

Ihr M. Siegemund

Z zensus 2016

Die große Abiturientenzählung

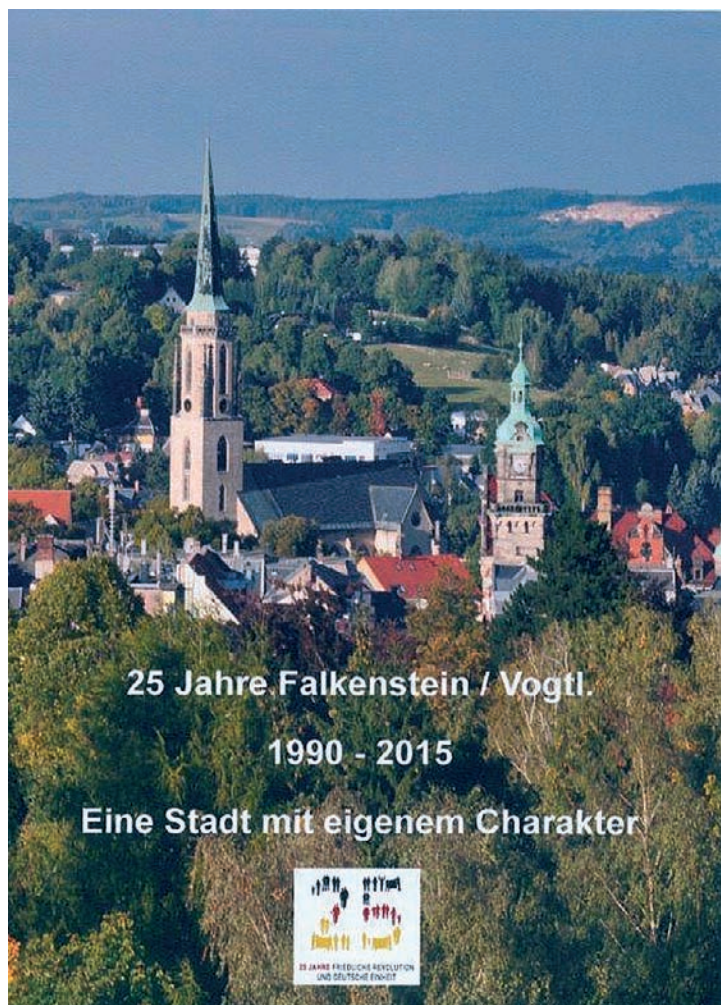
Du bist Absolvent der EOS Geschwister Scholl oder des Goethe-Gymnasiums Auerbach? Dann bist du herzlich willkommen. Freue dich darauf, am 9. April 2016 im Wernesgrüner Brauerei-Gutshof um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) deine ehemaligen Klassenkameraden wiederzusehen. Karten zum Preis von 12,50 € können unter www.zensus2016.

wordpress.com und zum Tag der offenen Tür des Goethe-Gymnasiums am 30.01.2016 erworben werden. An der Abendkasse werden keine Karten verkauft. Nutze die Gelegenheit, denn dich erwartet ein schöner Abend, organisiert von einer Schülergruppe des Goethe-Gymnasiums Auerbach.

Falkenstein Film jetzt erhältlich

Am 3. Oktober 2015 hatte der Film „25 Jahre Falkenstein/Vogtland – 1990-2015 – Eine Stadt mit eigenem Charakter“ zur Falkensteiner Kirmes seine Premiere. Die Dokumentation zeigt die gravierendsten Ereignisse der Stadt Falkenstein der letzten 25 Jahre. Besonders die Nachwendezeit hat Falkenstein durch viele Umbrüche und Veränderungen geprägt. Der vom Freistaat Sachsen geförderte Film ist ab sofort als DVD bei Mücke-Video, Thomas Mücke, welcher den Film

realisiert und produziert hat, käuflich zum Preis von 9,95 € zu erwerben. Ebenfalls für 9,95 € erhältlich, ist eine DVD vom Festumzug am 19. Juli 1998 anlässlich „550 Jahre Stadt Falkenstein“. Bestellung unter: Uwe Thomas Mücke Mücke-Video Dr.-W.-Külz-Straße 46 08223 Falkenstein fon 03745 / 5406 funk 0173 / 94 95 549 oder E-Mail: info@muecke-video.de



HANDELSZENTRUM
BAD • KÜCHE • HEIZUNG

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

wünscht allen Kunden & Lesern das Team von

ROCKSTROH & SOHN
Auerbacher Str. 284 • 08248 Klingenthal • Tel. 03 74 67 / 226 00

Gebäudereinigung Golla
Meisterbetrieb in Falkenstein

Friedrich-Engels-Straße 28
08223 Falkenstein im Vogtland

Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte

Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Tel. 03745 73648 • Mobil 01 72 7954540
email: info@reinigung-falkenstein.de
web: www.reinigung-falkenstein.de

Vereinbaren Sie Ihren Probetermin! Testen Sie unsere Serviceleistungen!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

Frohe, gesegnete Weihnachten & ein zufriedenes neues Jahr

MARIEN-APOTHEKE

... die Apotheke für Ihre Gesundheit, Vitalität, Körperpflege und Ihr Wohlbefinden

wünscht Ihnen Ihr Apotheker Dr. Marcus Hartmann mit dem gesamten Team der Marien-Apotheke.

Wir danken für Ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen!

Oelsnitzer Straße 2 Tel. 62 30 E-Mail: info@apotheke-falkenstein.de
08223 Falkenstein Fax 7 44 95 03 www.apotheke-falkenstein.de

Frohe Weihnachten

All unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Wir sagen **DANKE** für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die erwiesene Treue.

Ihre Dachdeckerfirma
Gütter



Gütter
Dachdeckerfirma seit 1931

HUMMELBAU

Meisterbetrieb Andreas Böhm
Herzlichen Dank für das in uns gesetzte Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.

Hangweg 10a · 08209 Auerbach
Telefon: (0 37 44) 18 31 65 · Fax: (0 37 44) 18 31 64
Handy: 01 73 / 9 50 95 39 · hummelbau-boehm@web.de

Wir wünschen fröhliche Weihnachten,
Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die
wirklich wichtigen Dinge
und viele Lichtblicke im neuen Jahr

25 Jahre

Ihr Malermeister Axel Richter



Meisterbetrieb der Innung
Dr.-W.-Külz-Straße 10 · 08223 Falkenstein
Tel./Fax (0 37 45) 62 64 oder 74 47 47 · Funk 0171 / 32 8 53 09
malerrichter@t-online.de

★ EIN FROHES FEST ★

Zimmerei Holzbau
Schmiedigen GmbH
Lochsteinweg 29
08223 Falkenstein/V.
Telefon: (0 37 45) 7 34 84
Telefax: (0 37 45) 7 77 10
service@schmiedigen.com
www.schmiedigen.com

Allen Kunden und Geschäftsfreunden
wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes und erfolgreiches
neues Jahr!

SCHMIEDIGEN

**familien
ÜBERRASCHUNGS
tage**

Vorschau- diesmal schon im Frühjahr!! Familienüberraschungstage in der Grundschule Falkenstein vom Ostermontag 28.3. - Donnerstag 31.3.2016 Genauere Infos und Anmeldung dafür im Februar. Es planen schon für euch die evang. Kirchgemeinden und das Freizeitzentrum Falkenstein. Im Namen aller Mitarbeiter
Viola Renger

Falkensteiner
Heimat- und
Museumsverein e.V.



Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner!

Erinnern Sie sich noch an die „Alt-Falkensteiner Häuser mit Kirche“ am Schlossfelsen? Im Dezemberheft der „Vogtländischen Heimatblätter“ 2004 stand ein Artikel zur Geschichte dieses „Alt-Falkenstein“, die ich hier wiedergeben möchte.

Ein Hauch von Alt-Falkenstein

Der Falkensteiner Schlossfelsen, das Schloss und der kleine Park haben immer schon als Ensemble ein besonderes Flair. Doch in der Vorweihnachtszeit, wenn dann noch etwas Schnee liegt, sieht es da aus wie im Märchen.

Schon vor vielen Jahren standen am Schlossfelsen und im Park kleine Häuser und Märchenfiguren, die besonders zum Weihnachtsmarkt oder beim Weihnachtsspaziergang mit den Eltern einen besonderen Anziehungspunkt für Kinder und Erwachsene bildeten. Leider gibt es diese Häuser und Märchenfiguren nicht mehr.

Die Falkensteiner Schnitzer haben lange überlegt, um wieder so etwas entstehen zu lassen, und sich und den Falkensteinern wieder eine Freude zu bereiten. 1991 bastelten und werkten sie noch in den alten Schnitzräumen im Schloss, um ein Stück „Alt-Falkenstein“ entstehen zu lassen. Sie bauten vier Häuser, natürlich maßstabsgetreu kleiner, so wie sie ähnlich heute noch im „Grund“ zu sehen sind. Mit viel Liebe wurde manches Detail gestaltet. In der Adventszeit 1991 wurden sie erstmals unten am Schlossfelsen aufgebaut. Die Schnitzer hatten

kaum Zeit, ihr Werk zu betrachten, da begann der Umzug in ihr neues Domizil, das Adolph-von-Trützschler-Gymnasium. Dort wurde auch schon 1992 die alte Falkensteiner Kirche ebenfalls maßstabsgetreu kleiner gebaut, welche beim Stadtbrand von 1859 mit zerstört wurde. Wolfgang Seifert von unserem Schnitzverein hat die vier Häuser und die Kirche entworfen. Für die Kirche fertigte er sogar nach alten Bildern eine Bauzeichnung an. Termingerechtem zum Beginn der Adventszeit konnte nun ein Stück „Alt-Falkenstein“ am Schlossfelsen aufgestellt werden. Ich glaube, es hat vielen Falkensteinern und Gästen aus Nah und Fern gut gefallen. Entstehen sollte hier rund um den Schlossfelsen ein Stück Alt-Falkensteiner Geschichte, sogar mit geschnitzten Figuren der damaligen Zeit. Leider waren immer wieder Beschädigungen an den Häusern zu beobachten und die Reparaturen nahmen viel Zeit in Anspruch. Im Jahre 2000 wurden die Häuser und die Kirche so verwüstet und demoliert, dass ein weiteres Aufstellen am Schlossfelsen nicht mehr möglich war. Die Häuser und die Kirche wurden der Stadt Falkenstein übergeben. Dort wurden sie von Handwerksfirmen wieder „restauriert“. Einen neuen Standort erhielten sie im Jahre 2002 im Vorgarten des Kindergartens „Knirpsenland“ an der Heinrich-Heine-Straße in Falkenstein. Sie stehen das ganze Jahr über dort, sehen aber am schönsten im Winter aus, wenn es mal richtig „gestöbert“ hat.



Foto: Joachim Forkel, Ellefeld – Februar 1997
Alt-Falkenstein am Schlossfelsen

Es wäre schön, wenn sie uns noch recht lange erhalten blieben und vielleicht doch wieder einmal an den Schlossfelsen zurückkehren könnten. **Andreas Rößler, Schnitzverein Falkenstein e.V.**

Zurzeit (Dezember 2015) können Häuser und Kirche nicht besichtigt werden. Die Mitarbeiter des Falkensteiner Stadtbauhofes haben sie in ihre Obhut genommen, reparieren und restaurieren sie liebevoll. Nach

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. informiert:

Unsere Weihnachtsausstellung „Weihnachten wie es früher war“ hat bis zum 7. Februar 2016 jeweils Sonnabend und Sonntag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr für Sie geöffnet. „Weihnachten wie es früher war“ verbinden wir mit unserer Kindheit. Manchmal reicht die Vergangenheit weit zurück und für viele sind schon die DDR-Zeiten sowie die Jahre seit der Wende „früher“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem weihnachtlich geschmückten Heimatmuseum – lassen Sie das „früher“ in Ihre Herzen.

Die Kinder können mit der großen Puppenstube spielen sowie die Eisenbahnanlage starten oder

Haustürgeschäfte boomen auch in der Vorweihnachtszeit

Helle Aufregung im Neubaugebiet von Auerbach: Eine nette junge Frau hat hier offenbar massenhaft Verträge abgeschlossen – und dies unter Angaben falscher Tatsachen. So berichteten die Betroffenen übereinstimmend, dass in den frühen Abendstunden ein überraschender Besuch erfolgte und die junge Frau angab, sie käme von der AOK. Voller Vertrauen öffneten sich die Türen und unter einem reichen Wortschwall wurde nicht nur jeweils ein Vertrag über eine Mitgliedschaft in einer Flugrettungs GmbH. Gleichzeitig wird eine Zeitschrift avisiert, die zwar für drei Monate kostenlos sein soll, danach aber in ein kostenpflichtiges Abonnement übergeleitet wird, wenn man sich nicht meldet.

Die gleichzeitig vorgelegte Einzugsermächtigung erlaubt dann eben auch zwei Firmen, eine entsprechende Abbuchung vom Konto des Betroffenen vorzunehmen.

Auch aus Reichenbach wurde heute ein Fall ähnlicher Art bekannt. Verbraucher sollten bei Vertragsreue auf jeden Fall einen Widerruf vornehmen, die Einzugsermächtigung entziehen und vor übereilter Un-

vielen Jahren an ihrem jetzigen ganzjährigen Standort vor dem Kindergarten „Knirpsenland“ ist trotz Pflege vieles kaputt gegangen. Aber vielleicht entschädigt das schöne bunte Bild für eine Betrachtung vor Ort.

Quelle: „Vogtländische Heimatblätter“ 6/2004

Andreas Rößler, Schnitzverein Falkenstein e.V.
„Ein Hauch von Alt-Falkenstein“

den beweglichen Heimatberg der Falkensteiner Schnitzer und den beweglichen Weihnachtsberg von Louis Bley einschalten. Reges Interesse wird diesmal bestimmt die große Weihnachtskrippe vom Atelier Blechschmidt, Falkenstein, finden. Regina Blechschmidt, Diplomdesignerin, gestaltete diese Krippe in den Jahren 1991 bis 2015. Sicher wird es im Laufe der Zeit noch Ideen geben, die manche Figur und Details entstehen lassen.

Vieles gibt es noch im Heimatmuseum zu entdecken – lassen Sie sich überraschen!

Der Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V. wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016
Ihr Andreas Rößler

terschrift stets das Kleingedruckte genau durchlesen.

Aus Falkenstein informierten heute Angehörige von älteren Vogtländern, dass nach einem vorherigen Anruf ein Hausbesuch vereinbart worden sei, in dem es um die Vermittlung von Zusatzverträgen zur Versicherung geht. Auch hierfür gilt: Bleiben Sie kritisch mit Angeboten, die überraschend angeboten werden und die man weder braucht noch möchte.

Heike Teubner
Beratungsstellenleiterin
Beratungsstelle Auerbach
Am Graben 12, 08209 Auerbach
Tel.: 03744-21 96 41

Friseursalon Conny Schreiter
C. Schreiter · Pestalozzistraße 12 · Falkenstein
Telefon 037 45 / 7 30 04



*Eine frohe Weihnacht 2015
mit ruhigen und besinnlichen Stunden
sowie einen guten Rutsch ins
neue Jahr wünscht*

erfolg.werbung



Allen unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr. Herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK



Uwe Hebert
Gartenstraße 46
08223 Falkenstein
Tel./Fax 0 37 45 / 7 00 21
www.osm-hebert.de

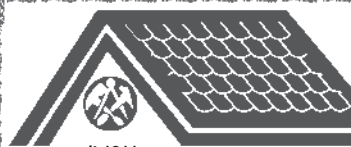
MEISTERBETRIEB

DITTRICHBAU



*Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr
verbunden mit dem Dank für das
uns bisher erwiesene Vertrauen wünscht Ihnen*

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69
www.dittrichbau-trieb.de • info@dittrichbau-trieb.de



seit 1911

Schlosser-Bedachung GmbH

Wir wünschen unseren Kunden ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2016, verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.



Bahnhofstraße 81 • 08223 Grünbach • Telefon/Fax 0 37 45 / 62 27

Christoph Schlosser
Schlossermeister

*Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr.
Für das uns bisher erwiesene
Vertrauen möchten wir uns
herzlich bedanken.*



**Schlosserei
SCHLOSSER**



August-Bebel-Straße 9 · 08223 Falkenstein
Tel. (0 37 45) 63 45 · Fax (0 37 45) 63 49 · Handy 01 72 / 79 53 128



**Friedemann
Wendler**
DACHDECKERMEISTER

*Wir danken unseren verehrten
Kunden für die erwiesene Treue
und wünschen gesegnete
Weihnachten und ein
friedvolles neues Jahr.*

08223 Falkenstein-Dorfstadt · Reumtengrüner Str. 54
Telefon 0 37 45 - 7 11 48 · Telefax 0 37 45 - 75 18 55

**Ihr Festtagsschmaus
rund um
die Feiertage –
immer appetitlich
und frisch
aus Ihrer**

*Qualität,
die man schmeckt!*



Fleischerei LUDERER

Th.-Körner-Str. 10
08223 Falkenstein
Geschäft (0 37 45) 56 18



*Allen unseren Kunden, Freunden und
Bekanntem wünschen wir
besinnliche Weihnachtstage und ein
gesundes, glückliches neues Jahr.*

medien@grimmdruck.com

Vorlesewettbewerb 2015 an der Trützschler-Oberschule

Schulsiegerin wurde Theresa Ahlert aus Klasse 6b

Am 24.11.2015 fand der Vorlesewettbewerb der Klassen 5 und 6 statt. Seit 1959 wird dieser Wettbewerb jährlich vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt. Er zählt zu den größten

Minuten aus einem mitgebrachten Wahltext vorlesen. Dabei wurden Lesetechnik, Interpretation und Textauswahl bewertet. Eine kurze Einführung in das ausgewählte Buch gaben die jungen Lesetalente natürlich auch und mussten dabei vor dem Publikum sprechen. Alle



bundesweiten Schulwettbewerben und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Alljährlich nehmen daran mehr als 600 000 Sechstklässler an ca. 7200 Schulen teil. Natürlich macht da auch die Trützschler-Oberschule Falkenstein mit!

An unserer Schule treten auch Schüler aus Klasse 5 an. Wir wollen diesen Kindern das Schnuppern der Wettbewerbsluft auch ermöglichen - erfahrungsgemäß sind die zum Wettstreit antretenden Fünftklässler nämlich im Jahr darauf als Sechstklässler wieder mit dabei.

In der Jury saßen die Deutschlehrerin Frau Wohlgenuth, unser Schulleiter Herr Tiepmar sowie Franziska Rehfeld aus der Klasse 9a. Außerdem durften auch in diesem Jahr wieder drei Kinder aus verschiedenen Grundschulen (Falkenstein, Ellefeld, Grünbach) die Vorleser mit bewerten.

Im ersten Wettbewerbsteil mussten die 11 Kinder, die im Vorfeld als die besten Leser ihrer Klassen ausgewählt worden waren, je 3

meisterten diese Herausforderung mit Bravour. Magdalena Erler aus der Klasse 5a war z.B. mit ihrem Buch „Kein Drama ohne Lama“ die erste Kandidatin. Aus der Klasse 5a startete außerdem Leon Koschinsky mit „Die Krokodilbande in geheimer Mission“. Die Klasse 5b wurde von Johannes Otto, Cedric Schreiber und Elli Haubold vertreten. Elli hatte sich das Buch „Luna macht's möglich“ mitgebracht.

Theresa Ahlert aus der Klasse 6a las aus „Gregs Tagebuch - Echt übel“ vor. „Gregs Tagebücher“ waren übrigens bei mehreren Wettbewerbsteilnehmern der Favorit im Wahlteil! Ebenfalls aus Klasse 6a stellten sich Max Lucas Herold und Jessica Mähler dem Urteil der Jury. Die Klasse 6b vertraten Max Schulz mit seinem Buch „Beast Quest“, Tabea Schlosser mit „Die drei Fragezeichen“ sowie Maximilian Belke.

Nach einer kurzen Verschnaufpause folgte Teil 2 des Wettbewerbs. Nun wurde es ein bisschen schwieriger. Die Leser bekamen einen für sie un-

Wir als Ihr Audi & Volkswagen Partner im Vogtland,
wünschen Ihnen alles Liebe,
eine erholsame und ruhige Weihnachtszeit,
sowie die schönsten Momente im Kreise
Ihrer Familien und Bekannten.

Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2016,
mit Ihnen gemeinsam und bedanken uns für Ihr Vertrauen!



Audi



Nutzfahrzeuge

Service

Göltzschtalblick 2a • 08228 Rodewisch Werkstr. 6 • 08209 Auerbach
Tel. 03744 1 88 10 Tel. 03744 2 50 70

AUTOHAUS
Meinhold
– einfach doppelt gut!



www.autohaus-meinhold.de

bekanntem Text vorgelegt, aus dem sie 2 Minuten vorlesen mussten. Hierbei wurden Lesetechnik und Interpretation bewertet. Obwohl es vorher keine Möglichkeit zum Üben gegeben hatte, bewältigten alle 11 Schüler und Schülerinnen auch diese Wettbewerbsstufe gut. Als Schulsiegerin konnte sich Theresa Ahlert (auf dem Foto Mitte / sitzend) für die nächste Runde, den

Kreisvorlesewettbewerb, qualifizieren. Den zweiten Platz belegte Elli Haubold (Foto: 4. v. l.). Max Lucas Herold (Foto: 2. v. l.) und Maximilian Belke (auf dem Foto li.) teilen sich den dritten Platz. Als Preise gab es - natürlich - Bücher und alle Teilnehmer erhielten Urkunden. Jasmin Rettig, Kl. 8b, Neigungskurs „Schülerzeitung & Schulchronik“

Hort

Am 1.12.2015 waren die Senioren der Stadt Falkenstein zu einer Weihnachtsfeier im Hotel Falkenstein

nachtsprogramm auf. Verschiedene Lieder und Gedichte erklangen. Der Titelsong der Eisprinzessin Elsa



eingeladen. Viele Kinder aus allen vier Gruppen vom Hort Falkenstein

„Ich bin frei“ erfüllte den Raum und das vogtländische Gedicht



und einige Kinder der neu gegründeten Trommelgruppe aus dem Hort Dorfstadt führten ein Weih-



Neujahrskonzert 2016

der Stadt Falkenstein



präsentiert von der

Vogtländischen Chorgemeinschaft

Sonntag, 10. Januar 2016, 17.00 Uhr

Zweifeld-Sporthalle Falkenstein

Es erklingen beliebte Melodien aus Oper, Operette und Musical

Jeanette Oswald, Sopran - Dresden
Richard Wiedl, Tenor - München

Andreas Mann, Moderator

Vogtländische Chorgemeinschaft
Silberbachchor Bad Schlema
Showballett Karo Dancers
Kammerphilharmonie „Miriquidi“

Dirigent
MD Reinhardt Naumann

Einlaß: 16.00 Uhr
Eintritt: 12,00 €

Kartenvorverkauf: Stadtverwaltung Falkenstein ab 7. Dez. 2015 (während der Öffnungszeiten)
Musikhaus Löscher Treuen 037468/2246

Container Heine

Inhaber: André Heine | 0171-4724196



wünscht allen Kunden, Geschäftspartnern, Mitarbeitern und Freunden

Frohe Weihnachten und einen guten Start in's neue Jahr.

Transport, Erdarbeiten, Container, Winterdienst, Kläranlagen

BAUMGÄRTEL

Sanitär · Heizung · Klempnerei

Meisterbetrieb Frank Baumgärtel

Breitscheidstraße 17 · 08223 Falkenstein

Tel. 0 37 45/7 16 20 · Fax 0 37 45/7 16 17 · Funktel. 01 71/2 06 55 18



Für das erwiesene Vertrauen in meine Firma möchte ich mich bei meiner verehrten Kundschaft herzlich bedanken.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr und hoffe auch für 2016 auf eine weitere gute Zusammenarbeit.





PROKLIN

Klempner- und Installationsbetrieb GmbH
Friedrich-Naumann-Straße 2
08209 Auerbach

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren Dank für die angenehme Zusammenarbeit und wünschen herzlichst allen unseren treuen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg.



BIG DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾ + 3 Inspektionen²⁾ GESCHENKT



Abb. zeigt Sonderausstattung

ASTRA SPORTS TOURER

ASTRA LA VISTA!



Wir leben Autos.

VOR MODELLWECHSEL JETZT GÜNSTIG WIE NIE:

Astra Sports Tourer „Selection“ 1.6 ecoFLEX, 85 kW (115 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive Klimaanlage, Radio IntelliLink u.v.m.

HAUSPREIS ab 13.990,- €	OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 3) Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 19.530,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.004,- €	139,- €
--	--	----------------

IHR VORTEIL JETZT bis zu 4) **6.040,- €**

1) Händlerübergarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. 3) Effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 799,- € Bereitstellungskosten. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 4) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung.

Kraftstoffverbrauch innerorts 8,5-8,3 l/100 km, außerorts 5,5-5,1 l/100 km, komb. 6,6-6,3 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 154-147 g/km. Energieeffizienzklassen D-C.

Autohaus EXNER Autohaus Exner GmbH & Co. KG

Unternehmenssitz:
Hof
Wunsiedler Str. 2
Tel. (09281) 7820

Oelsnitz NEU!
Untermarxgrüner Straße 27
Tel. (37421) 4740

Naila
Kronacher Str. 40
Tel. (09282) 5071

Selb
Schlachthofstr. 4
Tel. (09287) 78964

Gera
Hinter dem Südbahnhof 19
Tel. (03 65) 2 05 94 70

Hermisdorf
Lohnsteiner Str. 5
Tel. (03 66 01) 79 70



SENIORENRESIDENZ FALKENSTEIN

Alles Gute für 2016

Noch wenige freie Plätze

K&S Seniorenresidenz Falkenstein
Heinrich-Heine-Straße 5/7 | 08223 Falkenstein/Vogtland
Tel. 03745 / 75 140 0 | falkenstein@ks-unternehmensgruppe.de
www.ks-unternehmensgruppe.de

vom „Raachermoa“ zauberte ein Lächeln auf viele Gesichter. Sogar ein Rollenspiel um einen Tannenbaum mit echter Säge wurde aufgeführt. Das Rätsel „Was macht der Weihnachtsmann im Sommer?“ wurde in einem Lied aufgelöst. Die Senioren staunten nicht schlecht, als plötzlich ein Cowboy aus Texas vor ihnen stand und freiwillig auf den Barth verzichtete. Unsere Trommelgruppe mit Frau Freudenhammer ließ die neuen Rhythmen hören, die erst vor kurzem eingeübt wurden. Viele

Knirpsenland

Hallo liebe Leser des Falkensteiner Stadtanzeigers,

wir wünschen allen Kindern, Eltern, Großeltern und Freunden der Kita Knirpsenland ein gesundes, glückliches und friedliches neues Jahr. In einer oft viel zu hektischen Zeit wie heute wünschen wir ihnen Ruhe, Kraft und Zeit mit ihren Liebsten – denn häufig ist es genau das, was uns am glücklichsten macht.

Auch wenn wir das zurückliegende Jahr bereits verlassen haben, ist uns die Weihnachtszeit im Knirpsenland noch gut in Erinnerung. In unserer schön geschmückten Einrichtung weckten wir die Vorfreude auf den Weihnachtsmann und in allen Gruppen wurde die gemütliche Stimmung der Adventszeit in vollen Zügen genossen.

Bei Kerzenschein, Plätzchen, schönen Weihnachtsgeschichten und winterlichen Liedern machten es sich auch unsere Kleinen in der Eichhörchengruppe gemütlich. Unser leckerer Tee, den das Knirpsenland jeden Tag frisch zubereitet, durfte dabei natürlich nicht fehlen. Auch unsere Eichhörchen haben sich daran Stück für Stück gewöhnt und in Zeiten von viel zu zuckerhaltigen Getränken ist das ein wichtiger Bestandteil der gesunden Ernährung.

Für kalte Wintertage können wir

Kinder waren mächtig aufgeregt, gaben ihr Bestes und erfreuten damit alle Anwesenden. Die Freude auf die Weihnachtszeit mit all ihrem Zauber war deutlich zu spüren. Kleine selbstgebastelte Geschenke für die Senioren erinnern sicher noch lange an diese schöne Weihnachtsfeier mit den Hortkindern. Die Hortkinder und das Team wünschen ALLEN eine ruhige und gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start für 2016.

unseren Kinderpunsch wärmstens empfehlen.

Zutaten:

- 1 Liter Apfelsaft
- 1 Liter Nektar (Pflirsich oder Aprikose)
- 1 Liter Fruchtetee
- ¼ Liter Orangensaft
- 1 Stange Zimt
- 2 Gewürznelken
- 3 EL Zucker

Zubereitung:

Den Tee aufbrühen und ziehen lassen. Danach alle Zutaten und den Tee vermischen und in einem Topf erwärmen – nicht kochen! Viel Spaß beim Ausprobieren!

Auch die anderen Gruppen stimmten sich auf die Weihnachtszeit ein. Lieder singen, Plätzchen backen, Geschenke für die lieben Mama's und Papa's basteln – all das hat den Kindern viel Freude bereitet und die Zeit des Wartens auf den Weihnachtsmann verkürzt.

Wie jedes Jahr gab es auch diesmal kleine und große Höhepunkte, die die Kinderaugen strahlen ließen.

Das geheimnisvolle 6. Türchen wurde zwar diesmal an einem Sonntag Zuhause geöffnet, aber am Montag, dem 07.12.2015 kam dann unser Nikolaus ins Knirpsenland. Nachdem alle Kinder fleißig die Schuhe putzten, befüllte er diese mit Leckereien. Bei einem



Frohe & besinnliche Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2016 aus dem Knirpsenland



Nikolausfrühstück bei den Eichhörnchen

gemeinsamen Nikolausfrühstück mit Würstchen, Puppensammeln und leckerem Kakao machten wir es uns gemütlich.

Der Höhepunkt der Vorweihnachtszeit war unsere Kinderweihnachtsfeier am 17.12.2015 – ein Tag, auf den sich die Kinder und das gesamte Team des Knirpsenlandes sehr freuten. Bei einem festlichen Frühstück wurde der Tag in den Gruppen eingeläutet. Natürlich gab es an diesem Tag auch kleine Geschenke für alle Kinder und Gruppen, die ganz traditionell vom Weihnachtsmann gebracht wurden. Vor allem für unsere Kleinsten war das ein ganz besonderes Erlebnis, denn viele Kinder nahmen dieses Ereignis das Erste Mal ganz bewusst wahr. Da war Lachen, aber auch etwas Unmut vorprogrammiert, als sie sich vorsichtig dem Weihnachtsmann näherten. Aber nicht nur auf den Weihnachtsmann, sondern auch auf den Musiker Michael Müller freuten sich alle sehr. Mit seinem musikalisch hochwertigem Musiktheater begeisterte er auch diesmal Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Mit diesen schönen Erinnerungen und Eindrücken starteten wir ins neue Jahr – das erst einmal sehr ruhig im Knirpsenland beginnt. Aber auch im Januar haben wir im Kalender schon ein paar dick

markierte Termine stehen, auf die wir uns sehr freuen.

So zum Beispiel unsere Winterolympiade, die wir je nach Wetterlage durchführen. Mit jeder Menge Spaß verbringen wir einen sportlichen Vormittag im Schnee.

Ein weiterer Höhepunkt wird unser alljährlicher Skikurs in Schöneck sein, der am 08.02.2015 stattfindet. Hier erlernen die Kinder der älteren Gruppen das Ski-Alpinfahren und werden für die Anstrengungen und ihr Durchhaltevermögen mit Urkunden und Medaillen belohnt.

Wir möchten es nicht versäumen, uns ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern zu bedanken, die uns mit großem Engagement immer wieder tatkräftig unterstützen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Gerber aus Morgenröthe für den schönen Tannenbaum, der Mama von Hugo für die Bereitstellung der Backutensilien und Herrn Brandt vom Hotel Falkenstein, bei dem wir in der großen Küche werkeln durften, Herrn Herold für die aromatisierenden Erlebnisse in der Apotheke und für den Aromastreamer für die Einrichtung, den Strickfrauen, K&S Seniorenresistenz, DRK Tagespflege und noch viele, viele andere.....

Bis zum nächsten Mal – Euer Knirpsenlandteam

NEUES aus der KITA „Albert Schweitzer“

Hallo all ihr Lieben!
Die Weihnachtszeit saust heran,
dass man sich kaum besinnen kann.
Nun seht hinaus in unsre Welt,
wie den Kindern die Weihnachtszeit gefällt.

Liebe Leut aus Falkenstein,
lasst die Weihnachtszeit ins Herz hinein.

Friede, Liebe und Besinnlichkeit
ist sehr wichtig in dieser Zeit.

Schon wieder ist Dezember und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Dezember im Kindergarten ist die schönste Zeit im Jahr. Wenn wir früh, wenn's noch so richtig dunkel ist, aus unseren Fenstern rüber zum Mühlberg schauen, dann sehen wir das Licht vom Mühlbergweihnachtsmannhaus! Nur im Winter, wenn alle Zwerglein Spielzeug bauen, kann man das sehen - wirklich wahr. So schauen wir dann jeden

früh und freuen uns schon darauf, wenn der Weihnachtsmann dann zu uns kommt. Ich hab gehört, er spannt dieses Jahr seine Huskys an - lässt die Rentiere mal zu Hause. Aber psst ihr Großen, verrätet es den Kleinen noch nicht! Auch ein tolles Märchenspiel wird es geben - aber auch das ist noch streng geheim.

Auch wir haben jetzt total viel zu tun. Jeden Tag wird gebastelt - natürlich streng vertraulich. Im Haus riecht es ganz lecker nach Plätzchen



1. Januar 2016
Neujahr

Haus am Ahorn
RESTAURANT RESERVIERUNG ERBETEN.

Neujahrsbrunch p.P. nur 18,-

Von 11 bis 14 Uhr können Sie nach Herzenslust schlemmen. Preis inkl. Büffet, Neujahrssekt u. Filterkaffee.

Hämmerling 12 · Kottenheide · **Telefon 037464-3330** · www.am-ahorn.de

Gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr

POHLANDT
HAUSTECHNIK

08223 Falkenstein · Bahnhofstraße 59
Telefon (0 37 45) 60 19 · www.pohlandt.de

Gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr wünschen

SP: Schultheiß

TV · Video · HiFi · SAT · Multimedia · Telekommunikation

Fachhandel, Reparaturservice, Meisterbetrieb

08236 **ELLEFELD**, Hauptstraße 35
Telefon 0 37 45 / 59 83

Öffnungszeiten des Rathauses zwischen Weihnachten und Neujahr

Wir möchten alle Bürgerinnen und Bürger über die Öffnungszeiten des Rathauses zwischen Weihnachten und Neujahr informieren:

Montag	21.12.2015	9.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	22.12.2015	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	23.12.2015	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Montag	28.12.2015	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstag	29.12.2015	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Mittwoch	30.12.2015	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Stadtverwaltung Falkenstein

Falkensteiner Anzeiger
037467-289823

WINDEL WINNI 50% Rausverkauf!
grimm.laden 037467 120158

Eröffnung der neuen Wellnessräume

Pünktlich zur kalten Jahreszeit stehen Ihnen nun unsere neuen Wellness Räume zur Verfügung. Mit viel Liebe zum Detail haben wir die Räume saniert und neu gestaltet. Nun können Sie die Wellness-Behandlungen in absoluter Ruhe und wunderschöner Wohlfühl-Atmosphäre genießen.

Ein großes Dankeschön an alle Firmen und Helfer, die den Umbau ermöglicht haben und vor allem ein herz-



licher Dank an unsere Kundschaft, die uns schon seit Jahren die Treue hält. Wir freuen uns, Sie in unserer neuen Wellness-Oase begrüßen zu dürfen und wünschen allen Frohe und besinnliche Weihnachtstage, gemütliche Stunden im Kreise Ihrer Familie und ein gesundes neues Jahr 2016. **Ihr Team der Physiotherapie & Wellness**

Corinna Manjock

Gutschein Hotline :
03745 71783



PHYSIOTHERAPIE  **WELLNESS**
Praxis Corinna Manjock

Wir danken unserer verehrten Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen besinnliche Weihnachtstage sowie ein erfolgreiches Jahr 2016.



Inserieren lohnt sich!
Anfrage unter 037467/289823 oder
medien@grimmdruck.com

**Frohes Weihnachtsfest und ein
gesegnetes neues Jahr wünscht**
Metalbau OTTO

Andreas Otto • Schlossermeister • Sportplatzweg 16
08223 Neustadt/Vogtl. • Telefon 03745/6024



und sogar an die Stollenbäckerei haben wir uns gewagt. Überall erklingen Weihnachtslieder und die Gedichte erst, die wir zu lernen haben, ach ist das eine Aufregung! Die Strolche haben gemeinsam

dass sie unsere Einladung zum Eltern - Kind - Bastelnachmittag so gut annahmen und uns prima unterstützten. Unsere Omas und Opas haben wir auch zu uns eingeladen, denn ohne Oma und Opa



mit den Eltern für die Großeltern gebastelt - wunderschöne - aber halt geheime Sachen sind entstanden. Wir verraten nur so viel..... unsere Geschenke sind aus Holz und wir haben sogar mit Laubsägen und

wären wir doch alle so richtig aufgeschmissen. Wenn Mutti und Vati arbeiten und die Großeltern mit uns mal Mittagskind machen, ist das doch das Allergrößte. Mit unseren schönen Programmen, unserem



Schleifpapier gearbeitet. Das war eine völlig neue Erfahrung für uns, war nicht einfach, aber es hat uns ganz viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon aufs nächste Mal. Wir danken auch unseren Eltern,

Gebackenen und Gebastelten sagen wir mal so richtig danke! Natürlich fahren wir auch wieder ins Puppentheater nach Zwickau. Da ist die gemeinsame Zugfahrt ein tolles Erlebnis, vom Besuch

des Weihnachtsmarktes und der Zwickauer „Hutzenstube“, die uns jedes Jahr ganz toll bewirten, ganz zu schweigen. Wir freuen uns schon richtig sehr!

In der Sparkasse singen wir wieder unsere Weihnachtslieder, um einfach ein bisschen Freude in alle Herzen zu tragen!

Wir wollen aber auch nicht vergessen, all denen danke zu sagen, die uns das ganze Jahr helfen und unterstützen, einfach für uns da sind. Ein Dank an die Stadtverwaltung Falkenstein, die immer ein offenes Ohr für uns hat. Danke an den Bauhof und die Grünbrigade! Wenn's brennt sind sie da und unser Vorgarten ist ein Schmuckstück! Danke an alle Eltern und Großeltern für

Unterstützung aller Art! Danke an die Frauen von der Kinderkirche, die Kinder freuen sich auf euch! Danke an die Kinderinsel und die Sparkasse Vogtland ihr habt Kinderaugen leuchten lassen! Danke an unsere Sponsoren! An alle, die wir kennen und die uns nun schon über Jahre unterstützen. Ich sage nur Forscherzimmer - ohne euch undenkbar! Aber auch an die guten Geister, die uns unbekannterweise Unterstützung zukommen ließen. Danke an alle, die halfen und unterstützten!

Euch allen wünschen wir frohe Weihnachten und Gesundheit und Glück für das Jahr 2016.

Alle, die in der „Albert Schweitzer“ wohnen

Wir fanden die Messe toll, weil man mit den Vertretern der Firmen und Schulen sprechen und sich so viele Informationen über Berufschancen und Bewerbungsmöglichkeiten beschaffen konnte. Auch zu Praktikumsplätzen konnte man sich eingehend informieren.

Außerdem durfte man viele Flyer

und Broschüren mitnehmen, um zu Hause in aller Ruhe über den eigenen Weg nach dem Ende der Schulzeit nachzudenken. Von vielen Ausstellern bekamen wir auch Werbegeschenke überreicht.

Eileen Männel / Kl. 9a, Nicole Luderer / Kl. 9b ; Neigungskurs „Schülerzeitung & Schulchronik“



Berufsmesse an der Trützschler-Oberschule

Am 11.11.2015 fand von 16.00 bis 18.00 Uhr auf allen 3 Etagen unseres Schulgebäudes die Berufsmesse statt. Über 30 Firmen und weiterführende Schulen präsentierten sich, darunter z.B. erfal

Falkenstein GmbH, BSZ Vogtland, Polizeidirektion Zwickau, Karriereberatung der Bundeswehr, Goldbeck Ost GmbH, Schweiker GmbH, BSZ e.o Plauen, Rahmig & Partner, Kabelproduktion Falkenstein GmbH und viele, viele andere. Auch Herr Henkel, der für unsere Schule zuständige Berufsberater, war vor Ort mit dabei und hatte Bücher über alle denkbaren Berufe im Gepäck.

Die Berufsmesse wird an der Trützschler-Oberschule alle zwei Jahre durchgeführt.

Vor allem von den Schülern der 8. und 9. Klassen wurde von den Informationsmöglichkeiten rege Gebrauch gemacht. Viele Eltern begleiteten die Jugendlichen, denn die Berufswahl ist in jeder Familie eine wichtige Angelegenheit.

Schüler halfen beim Aufbau der Messestände und empfingen die Vertreter der Bildungseinrichtungen. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten unsere Neuntklässler und boten Kaffee und kleine Snacks an.



GmbH & Co. KG, Kunststofftechnik Schedel GmbH, ComCard GmbH, Ackermanns Haus „Flüssiges Obst“ GmbH & Co., Kabelproduktion



An alle Geburtstagskinder

Die Stadt Falkenstein und der Falkensteiner Anzeiger gratulieren allen Geburtstagskindern recht herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit. Marco Siegemund, Bürgermeister

07.01. zum 85. Geburtstag Herr Kruppa, Franz	19.01. zum 85. Geburtstag Frau Strich, Ursula
07.01. zum 80. Geburtstag Frau Schneider, Liane	19.01. zum 80. Geburtstag Frau Studeny, Erika
08.01. zum 75. Geburtstag Herr Schwandjak, Hansjochen	21.01. zum 75. Geburtstag Frau Blechschmidt, Christine
09.01. zum 85. Geburtstag Herr Fücker, Günter	21.01. zum 85. Geburtstag Frau Müller, Ilse
10.01. zum 70. Geburtstag Frau Keßler, Regina	23.01. zum 80. Geburtstag Frau Männel, Marlene
11.01. zum 85. Geburtstag Herr Quaas, Rolf	23.01. zum 70. Geburtstag Herr Uhlig, Gottfried
12.01. zum 85. Geburtstag Frau Käppel, Greta	24.01. zum 75. Geburtstag Frau Angermann, Barbara
13.01. zum 80. Geburtstag Herr Thoß, Karl	25.01. zum 80. Geburtstag Herr Götz, Dieter
14.01. zum 80. Geburtstag Herr Buchheim, Lothar	25.01. zum 70. Geburtstag Herr Wunderlich, Hans
14.01. zum 95. Geburtstag Frau Fuchs, Martha	25.01. zum 70. Geburtstag Herr Wunderlich, Willy
15.01. zum 85. Geburtstag Frau Parnitzke, Doris	26.01. zum 85. Geburtstag Frau Grummt, Margarete
15.01. zum 75. Geburtstag Frau Tröger, Monika	26.01. zum 85. Geburtstag Herr Thoß, Werner
17.01. zum 85. Geburtstag Frau Reuter, Elisabeth	27.01. zum 85. Geburtstag Frau Müller, Ursula
18.01. zum 70. Geburtstag Frau Weiß, Gisela	28.01. zum 70. Geburtstag Herr Brumm, Christian

Telefonseelsorge in Sachsen

Sie können uns zu jeder Tageszeit anonym und gebührenfrei anrufen. Wir hören zu und sprechen mit Ihnen.

0800 - 111 0 111 / 222

pfundsgrube
ein alternativer Abend für junge Menschen mit der Band:

BACK TO ROCK BOTTOM

15.01.2016 19.00-20.00Uhr

ps. Die Veranstaltung ist alkoholfrei!

frsüfff nights.like.these.music



23. Januar '16
16.00-21.00 Uhr

Retro trifft Freizi
das Beste der 70er, 80er und 90er



Jeder darf vorbeikommen und mit uns feiern, egal ob 16 oder 60 Jahre Jung!



Weihnachtsgrüße aus dem Freizeitzentrum

Die Einstimmung auf die Weihnachtszeit mit dem Cafétreff im Freizi am 28.11.2015 war ein voller Erfolg. Festlich geschmückt mit vielen Leckereien und einer Menge lieber Gäste fing die Adventszeit an. Gemütlichkeit und ein paar schöne Stunden in netter Gemeinschaft lautete die Devise des Samstages vor dem 1. Advent. Die Kinder und Jugendlichen legten sich mächtig ins Zeug und präsentierten ihre Einrichtung. Selbst Gebackenes wurde geschlemmt. Die Kinder und Jugendlichen suchten den Kontakt zu den Falkensteiner Bürgern, um zu zeigen, was in ihnen und ihrem Jugendclub steckt. Fotostrecken, welche auch die nächste Zeit noch die Wände des großen Gemeinschaftsraumes im Freizeitzentrum dekorieren, zeigten einige Eindrücke der Aktionen der vergangenen Zeit. Die Jugendlichen versuchten sich als DJ und spielten leise Hintergrundmusik ab, bedienten die Gäste, antworteten auf Fragen und führten durch die Räume. Natürlich konnte auch gespielt und gebastelt werden. Ein rundum gelungener Tag, an dem wir uns über alle freuen, die uns besuchten. Ebenso toll ging die vorweihnachtliche Zeit weiter, Klassenweihnachtsfeiern wurden veranstaltet und organisiert, es duftete lecker aus der Freizi-Backstube, Bastelangebote für Kinder und Jugendliche, in welchem kleine, ganz individuelle Geschenke für die Lieben angefertigt werden konnten, fanden statt. Am Freitag, den 18.12.2015 wollen wir dann das ereignisreiche Freizi-Jahr 2015 ausklingen lassen und gemeinsam eine stimmungsvolle

Freizi-Weihnachtsfeier veranstalten. Es wird viele Überraschungen geben, natürlich wird sich auch der Weihnachtsmann nicht lumpen lassen und bei uns vorbei schauen. Mit Sicherheit hat er Einiges im Gepäck...! Wer Lust hat, mit uns diesen Tag zu erleben und zu genießen, ist hiermit herzlich eingeladen. 16.00 Uhr wird es am 18.12.2015 im Freizeitzentrum losgehen! Allen, die es nicht zu unserer Weihnachtsfeier schaffen, möchten wir an dieser Stelle ruhige, besinnliche und wunderschöne Weihnachtsfeiertage im Kreise der Familie wünschen! Genießen Sie die märchenhafte Zeit des Jahres mit Menschen, die Ihnen wichtig sind. Abstand zum Alltag und Zeit zum Entspannen, um Kraft für ein tolles, ereignisreiches, frohes und vor allem gesundes Jahr 2016 zu schöpfen, steht in dieser Zeit hoffentlich an erster Stelle! In diesem Sinne möchten wir, die Mitarbeiter des Freizeitzentrums uns bei allen für das aufregende Jahr 2015 bedanken, viel haben wir erlebt und tolle Aktionen haben wir auf die Beine gestellt. Danke an Euch, die Kinder und Jugendlichen, die die Einrichtung zu dem machen, die Sie ist! Wir sind stolz darauf! Aber auch Danke an alle Angehörigen unserer Besucher und alle Falkensteiner, die uns immer wieder so tatkräftig in unserer täglichen Arbeit unterstützen. Wir freuen uns 2016 genau da wieder anknüpfen zu können. Ab dem 21.12.15 nehmen auch wir uns Zeit für unsere Familien und sind dann ab dem 04.01.2016 zu den gewohnten Freizi-Öffnungszeiten wieder da! Wir freuen uns darauf!!!



FALKENSTEINER AMTSBLATT

17. Dezember 2015
24. Jahrgang
Nr. 12



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschlüsse von der 9. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 25.11.2015

Anwesende Gemeinderäte: 7 + 1
8 + 1 ab Beschluss-Nr. 1220

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: Bezeichnung

1219	Protokollbestätigung vom 30.09.2015 – öffentlicher Teil (einstimmig)
1220	Beteiligungsbericht 2014 (einstimmig)
1221	Protokollbestätigung vom 30.09.2015 (einstimmig)

Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) der Gemeinde Neustadt/ Vogtl. vom 11.12.2015

Aufgrund von § 4 Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist, in Verbindung mit § 2 und § 7 Abs. 2 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306), dass zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822; 2005 S. 306) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. am 11.12.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

Die Gemeinde Neustadt/Vogtl. erhebt eine Hundesteuer als örtliche Aufwandsteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

§ 2 Steuergegenstand

(1) Der Besteuerung unterliegt das Halten von mehr als drei Monate alten Hunden im Gebiet der Gemeinde Neustadt/Vogtl. zu nicht gewerblichen Zwecken. Kann das Alter eines Hundes nicht nachgewiesen werden, so ist davon auszugehen, dass er älter als drei Monate ist.

(2) Abweichend von Absatz 1 unterliegt das Halten von Hunden durch Personen, die sich nicht länger als zwei Monate im Gebiet der Gemeinde Neustadt/Vogtl. aufhalten, nicht der Steuer, wenn diese Personen die Tiere bereits bei der Ankunft besitzen und in einer anderen Gemeinde Neustadt/Vogtl. der Bundesrepublik Deutschland versteuern.

(3) Der Besteuerung unterliegt auch das Halten von gefährlichen Hunden. Nachfolgende Hundegruppen sowie Kreuzungen dieser Rassen untereinander gelten als gefährliche Hunde:

1. American Staffordshire Terrier
2. Bullterrier
3. Pitbull Terrier.

Nicht unter Satz 2 fallen Welpen und Junghunde bis zu einem Alter von sechs Monaten.

Satz 1 gilt auch für Hunde, deren Gefährlichkeit im Einzelfall von der jeweils zuständigen Polizeibehörde festgestellt wurde.

§ 3 Steuerschuldner

- (1) Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes.
- (2) Halter eines Hundes ist, wer einen Hund in seinem Haushalt oder Wirtschaftsbetrieb aufgenommen hat, um ihn seinen Zwecken oder denen seines Haushaltes oder seines Betriebes dienstbar zu machen. Kann der Halter eines Hundes nicht ermittelt werden, so gilt als Halter, wer den Hund wenigstens 3 Monate lang gepflegt, untergebracht oder auf Probe oder zum Anlernen gehalten hat.
- (3) Alle in einem Haushalt gehaltenen Hunde gelten als von den Haushaltgehörigen gemeinsam gehalten.
- (4) Halten mehrere Personen gemeinschaftlich einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner der Hundesteuer.
- (5) Wird von juristischen Personen ein Hund gehalten, so gelten diese als Halter.

§ 4 Haftung

Ist der Hundehalter nicht zugleich Eigentümer des Hundes, so haftet der Eigentümer neben dem Steuerschuldner als Gesamtschuldner.

§ 5 Entstehung der Steuer, Beginn und Ende der Steuerpflicht

- (1) Die Hundesteuer ist eine Jahressteuer. Die Steuerschuld für ein Kalenderjahr entsteht am 01. Januar für jeden an diesem Tage im Gemeindegebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund.
- (2) Wird ein Hund erst nach dem 01. Januar drei Monate alt oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am 1. Tag des folgenden Kalendermonats.
- (3) Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet wird.

§ 6 Steuersatz

- (1) Der Steuersatz für die Hundehaltung beträgt im Kalenderjahr

a) für den ersten Hund	45,00 Euro
b) für den zweiten Hund	90,00 Euro
c) für jeden weiteren Hund	90,00 Euro.
- (2) Besteht die Steuerpflicht nicht während des gesamten Kalenderjahres, so ist der Steuersatz anteilig zu ermitteln.
- (3) Werden neben den in § 8 aufgeführten Hunden andere Hunde gehalten, so gelten diese als zweiter oder weitere Hunde im Sinne von Absatz 1.
- (4) Steuerbefreiungen nach § 8 bleiben unberührt.

§ 7 Steuersatz für gefährliche Hunde

Der Steuersatz für das Halten eines gefährlichen Hundes nach § 2 Abs. 3 beträgt im Kalenderjahr

- | | |
|----------------------------|--------------|
| a) für den ersten Hund | 90,00 Euro |
| b) für jeden weiteren Hund | 180,00 Euro. |

§ 8 Steuerbefreiungen

- (1) Steuerbefreiung wird auf Antrag gewährt für das Halten von:
 1. Blindenführhunden
 2. Hunden, die ausgebildet sind, ausschließlich zum Schutze und der Therapie von Personen im Sinne des Schwerbehindertenrechts zu dienen
 3. Diensthunden der Landes- und Bundesbehörden, des Rettungsdienstes und des Katastrophenschutzes

4. Hunden von Forstbediensteten, soweit diese Hunde für den Forst- oder Jagdschutz erforderlich sind
 5. Hunden von bestätigten Jagdaufsehern
 6. Hunden durch Personen, denen die Erlaubnis zur Vornahme wissenschaftlicher Versuche an lebenden Tieren erteilt worden ist
 7. Hunden, die aus Gründen des Tierschutzes vorübergehend in Tierasylen u.ä. Einrichtungen untergebracht sind
 8. Herdengebrauchshunden
- (2) Von der Steuerbefreiung ausgenommen sind gefährliche Hunde

§ 9 Steuerermäßigungen

- (1) Die Hundesteuer nach § 6 ermäßigt sich auf Antrag um die Hälfte für

1. Hunde, die von zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes oder von Einzelwächtern bei Ausübung des Wachdienstes benötigt werden
 2. Hunde, die zur Bewachung von Gebäuden gehalten werden, wenn dies nach der Lage der örtlichen Verhältnisse erforderlich ist, insbesondere, wenn das betroffene Gebäude mehr als m von einer geschlossenen Bebauung entfernt ist.
- (2) Von der Steuerermäßigung ausgenommen sind gefährliche Hunde.

§ 10 Verfahren bei Steuerbefreiungen und Steuerermäßigungen

- (1) Für die Gewährung einer Steuerbefreiung oder Steuerermäßigung maßgebend sind die Verhältnisse bei Beginn des Kalenderjahres, in den Fällen nach § 5 Abs. 2 diejenigen, bei Beginn der Steuerpflicht.
- (2) Eine Steuervergünstigung wird nur auf Antrag und frühestens ab dem Ersten des Monats gewährt, in dem der Antrag gestellt wird. Sie wird längstens bis zum Ende eines Kalenderjahres gewährt und ist anschließend neu zu beantragen. Satz 2 gilt nicht für § 8 Ziffer 1 und 2.
- (3) Die Steuervergünstigung wird versagt, wenn
1. die Hunde, für die die Steuervergünstigung in Anspruch genommen werden soll, nach Art und Größe für den angegebenen Verwendungszweck nicht geeignet sind,
 2. der Halter der Hunde in den letzten 5 Jahren wegen Tierquälerei rechtskräftig bestraft wurde,
 3. die Unterbringung der Hunde nicht den Erfordernissen des Tierschutzes entspricht.

§ 11 Entrichtung der Hundesteuer

- (1) Die Hundesteuer wird durch Bescheid für ein Kalenderjahr festgesetzt. Dem Steuerschuldner kann ein Bescheid erteilt werden, der bis auf Widerruf mehrere Jahre gilt.
- (2) Die Steuer ist am 01. Januar für das ganze Kalenderjahr fällig. Beginnt die Steuerpflicht nach § 5 Abs. 2 im Laufe eines Kalenderjahres, so ist die Steuer mit dem nach § 6 festgesetzten Teilbetrag frühestens einen Monat nach Bekanntgabe des Steuerbescheides fällig.
- (3) Endet die Steuerpflicht während eines Kalenderjahres oder tritt ein Ermäßigungstatbestand ein, so wird ein bereits ergangener Steuerbescheid geändert. Überzahlte Steuer wird erstattet.

§ 12 Anzeigepflicht

- (1) Wer im Stadt-/Gemeindegebiet einen über 3 Monate alten Hund hält, hat das innerhalb von zwei Wochen nach dem Beginn des Haltens oder nach dem der Hund das besteuerbare Alter erreicht hat, unter Angabe der Rasse und des Alters, der Gemeinde Neustadt/Vogtl. anzuzeigen. Es obliegt dem Hundehalter, sein Einverständnis zu erklären, dass die Kreispolizeibehörde die Gemeinde im Fall der Feststellung der Gefährlichkeit für diesen Hund informiert.
- (2) Endet die Hundehaltung, so ist das der Gemeinde Neustadt/Vogtl. innerhalb von zwei Wochen mitzuteilen. Wird diese Frist versäumt, so kann die Hundesteuer entgegen § 5 Abs. 3 bis zum Ende des Kalendermonats erhoben werden, in dem die Abmeldung eingeht.
- (3) Entfallen die Voraussetzungen für eine gewährte Steuervergünstigung, so ist das der Gemeinde Neustadt/Vogtl. innerhalb von zwei Wochen anzuzeigen.
- (4) Eine Verpflichtung nach Abs. 1 und 2 besteht nicht, wenn feststeht, dass die Hundehaltung vor dem Zeitpunkt, an dem die Steuerpflicht beginnt, aufgehoben wird.
- (5) Wird ein Hund veräußert oder verschenkt, so kann in der Mitteilung nach Abs. 2 der Name und die Anschrift des neuen Hundehalters angegeben werden.

§ 13 Steueraufsicht

- (1) Für jeden steuerpflichtigen Hund wird durch die Stadt Falkenstein/Vogtl. im Auftrag der Gemeinde Neustadt/Vogtl., bei Anmeldung eine Hundesteuermarke ausgegeben. Für von der Hundesteuer befreite Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke sobald die Anzeige erstattet und bestätigt wurde.
- (2) Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses und des umfriedeten Grundbesitzes, laufenden Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen.
- (3) Bei Verlust der Steuermarke wird eine Ersatzmarke ausgegeben. Hierfür werden Verwaltungskosten von 5,00 Euro erhoben.

§ 14 Ordnungswidrigkeiten

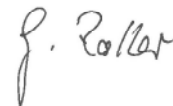
- (1) Ordnungswidrig nach § 6 Abs. 2 Ziffer 2 SächsKAG handelt, wer
1. seiner Meldepflicht nach § 12 Abs. 1, 2, 3 oder 5 dieser Satzung nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt,
 2. der Verpflichtung zur Anbringung der Steuermarke am Halsband des Hundes nach § 13 Abs. 2 nicht nachkommt.
- (2) Gemäß § 6 Abs.3 SächsKAG kann die Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 Euro geahndet werden.

§ 15 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Hundesteuer vom 20.03.1996 außer Kraft.

Neustadt, den 11.12.2015

Gerd Zoller, Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen) vom 11.12.2015

Aufgrund des § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146) die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist, der §§ 2 und 9 Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306) das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822; 2005 S. 306) geändert worden ist, des Sächsischen Gesetzes über Kindertageseinrichtungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225) das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist hat der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. in seiner Sitzung am 11.12.2015 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungenbestimmungen

§ 5 der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen) vom 07.05.2008, veröffentlicht im „Falkensteiner Anzeiger“ vom 29.05.2008, zuletzt geändert durch Satzung vom 13.10.2011, veröffentlicht im „Falkensteiner Anzeiger“ vom 27.10.2011 wird wie folgt geändert:

§ 5 Höhe der Elternbeiträge und weiteren Entgelte

(1) Berechnungsgrundlage für die Elternbeiträge sind die durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtungsart, ohne die Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen und Miete sowie Personalkostenumlagen.

Der Elternbeitrag muss die vorgeschriebene Mindestgröße der Betriebskosten gemäß des SächsKitaG betragen. Über Veränderungen dazu wird im Stadtrat regelmäßig berichtet.

(2) Das Lebensalter des Kindes zum Beginn des Kalendermonats ist maßgebend für den Elternbeitrag in dem betreffenden Monat.

(3) Der Elternbeitrag beträgt

1.1. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreuungszeit von bis zu täglich 9 Stunden 150,00 Euro pro Monat,

1.2. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreuungszeit von bis zu täglich 6 Stunden 100,00 Euro pro Monat,

1.3. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG für die Betreuungszeit von bis zu täglich 4,5 Stunden 75,00 Euro pro Monat,

2.1. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG für die Betreuungszeit von bis zu täglich 9 Stunden 90,00 Euro pro Monat,

2.2. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG für die Betreuungszeit von bis zu täglich 6 Stunden 60,00 Euro pro Monat,

2.3. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG für die Betreuungszeit von bis zu täglich 4,5 Stunden 45,00 Euro pro Monat,

(4) Wird im Betreuungsvertrag eine längere als die in Abs. 3 genannte Betreuungsdaue vereinbart, werden folgende weitere Entgelte erhoben:

1. bei der Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG:

1,00 Euro pro Stunde

2. bei der Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG: 0,50 Euro pro Stunde Jede tägliche angefangene Stunde wird als eine volle Stunde berechnet.

(5) Werden mehrere Kinder einer Familie in einer Kindertageseinrichtung betreut, so ermäßigt sich der nach Abs. 3 gebildete Elternbeitrag wie folgt:

für das 2. Kind ermäßigt sich der Elternbeitrag um 40%

für das 3. Kind ermäßigt sich der Elternbeitrag um 80%

ab dem 4. Kind entfällt der Elternbeitrag.

(6) Für Alleinerziehende ermäßigt sich der Elternbeitrag wie folgt:

für das 1. Kind um 10%

für das 2. Kind um 50%

für das 3. Kind um 90%

Im Falle des Abs. 4 Nr. 1 – 2 werden weitere Entgelte nur erhoben, wenn die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer an mehr als zwei Tagen im Monat überschritten wurde.“

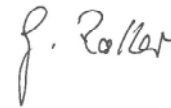
§ 2 In-Kraft-Treten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Neustadt/Vogtl., den 11.12.2015

G. Zoller

Bürgermeister



Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsicht den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr.3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ende des amtlichen Teils

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts - Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,

bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer vom Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der 01.01.2016.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2015 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis Anfang 2016 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in

Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

**Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden**

Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Neues aus der Kleingartenanlage „Allee“ Falkenstein, Heinrich Heine Str.

Für die Mitglieder des Falkensteiner Kleingartenvereins „Allee“ geht wieder ein erfolgreiches Gartenjahr zu Ende, auch wenn das Wetter nicht immer kleingartenfreundlich zu uns war. Alle Mitglieder konnten schöne Stunden in ihren Gärten verbringen und gute Ernten wurden eingebracht. Besonders mit den vielen Äpfeln wusste zuletzt mancher Kleingärtner nicht, wohin damit.

Alle Pächter haben ihre Stromzähler ausgetauscht. Nun hat die gesamte Kleingartenanlage geeichte Stromzähler. Dies war sowohl organisatorisch wie auch arbeitsmäßig eine große Herausforderung. Aber der Aufwand hat sich gelohnt. Auch an den Arbeitseinsätzen haben sich wieder viele Mitglieder beteiligt. So wurden unter anderem im Vereinsheim und an der Heinrich-Heine-Str. Arbeitsein-

sätze durchgeführt sowie mehrere Gärten beräumt.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle fleißigen Helfer.

An einem Tag im September hatten wir bei herrlichem Sonnenschein Mitglieder aus den Malzirkeln des Ehepaars Blechschmidt bei uns zu Gast. An diesem Tag wurde den ganzen Tag gemalt. Es entstanden wunderschöne Bilder aus unserer Kleingartenanlage bzw. über seine Grenzen hinaus, Richtung Ellefeld

schöne Idee und vielen Dank dafür. Leider haben wir auch, wie fast alle Kleingartenanlagen, leerstehende Gärten.

Unsere Kleingartenanlage hat eine gute sonnige Lage, nicht weit vom Stadtzentrum entfernt und alle Gärten haben Strom- und Trinkwasseranschluss.

Interessenten an einem Kleingarten können sich melden bei Frau Sonja Lorenz Tel: 03745 759976 oder Herr Gerd Schneikert mobil:



Central-Apotheke

Inh. Apotheker Robert Herold



Mein Team und ich wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Beginn für 2016.

Für unsere Aktionen beachten Sie bitte die Rückseite meiner Apotheken-Umschau bzw. unsere Internetseite.

Ihre Apotheker Susann und Robert Herold mit Familie und Team

August-Bebel-Straße 5 · 08223 Falkenstein
Tel. (03745) 744390 · www.apotheke-central.de



und Talsperre Falkenstein. Am 05. Dezember hat der Verein seine Weihnachtsfeier durchgeführt. Es hat allen sehr gut gefallen und die Mitglieder freuen sich schon auf die nächste Feier. Der Moosmann war mit seiner Familie da und hat allen Anwesenden aus seinem Schatz Goldtaler ausgehändigt. Eine sehr

01748077126

E Mail: kgvalleefstein@gmx.de
Besuchen Sie uns auch im Internet unter kgv-allee.de

Der Vorstand wünscht allen Lesern einen guten Rutsch und ein gesundes, glückliches Jahr 2016.

Sonja Lorenz
Vorsitzende



MEISTER DER ELEMENTE

F
Ficker

Über 85 Jahre Dienst am Kunden
Bad - Heizung - Dach
regenerative Energien

Zertifiziert für die Montage & Wartung vollbiologischer Kleinkläranlagen – Neubau & Nachrüstung

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und gibt uns Anlass, einmal innezuhalten, um Vergangenes und Zukünftiges, Erinnerung und Erwartung, Vorhandenes und Neues zu bedenken, aber auch Gemeinsames zu planen.

Bei unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden & Bekannten bedanken wir uns herzlich für die Treue & Verbundenheit, wünschen eine wundervolle Weihnachtszeit und für das neue Jahr 2016 alles Gute, Gesundheit, Glück & Frohsinn.

Herzlichst, das Team der Fa. Ficker

Fa. Ficker, Inh. Doreen Liebold - Talsperrenstr. 2 - 08223 Werda
www.fickerwerda.de – E-Mail: info@fickerwerda.de
Tel: 037463/ 870032 Fax: 037463/ 82711



Helferaufruf zur Übernahme von Patenschaften zur Unterstützung und Integration von Flüchtlingen in Falkenstein

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie Ihnen bereits bekannt ist, haben verschiedene Wohnungsinhaber bzw. Hausbesitzer Räumlichkeiten für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung gestellt. Im Moment sind 11 Wohnungen vom Landkreis zu diesem Zweck angemietet. Aufgrund der aktuellen Zuweisung von Flüchtlingen auf den Vogtlandkreis werden diese Wohnungen voraussichtlich auch zeitnah belegt. Uns allen ist bewusst, dass es sich um eine anspruchsvolle Aufgabe handelt, diese vor Krieg und Verfolgung geflohenen und oft traumatisierten Menschen in unsere Gesellschaft zu integrieren. Das ist für viele von uns neu und wir alle haben sicher auch Fragen und Ängste, die uns beschäftigen. Immer wieder erreichen uns jedoch erfreulicher Weise auch Anfragen von Einwohnern und Bürgern, die gerne helfen möchten und sich ehrenamtlich in verschiedener Weise zum Thema Integration beteiligen möchten. Alle diese Menschen unter Ihnen möchten wir heute ansprechen und ermutigen, sich in den kommenden Wochen zusammen zu finden, um mögliche und nötige Hilfsangebote zu schaffen und zu koordinieren. Gesucht werden z. Bsp. Personen, die bereit wären, eine Patenschaft für Familien zu übernehmen, um diesen vor allem in den ersten

Wochen Orientierung und Hilfe bei der Bewältigung des Alltags zu geben. Arzt- und Behördengänge, Einkaufen, Ausfüllen von Formularen, Nutzen der öffentlichen Verkehrsmittel usw. - all diese Dinge, die für uns selbstverständlich sind, stellen oft für Flüchtlinge große Hürden dar. Freuen würden wir uns über Einwohner und Bürger, die bereits Fremdsprachenkenntnisse mitbringen (Englisch, Französisch, Arabisch usw.), aber natürlich kann sich auch jeder andere Engagierte einbringen. In anderen Kommunen hat sich auch das Angebot eines „ehrenamtlichen Deutschkurses“ stark bewährt, da gerade hier oft große Wartezeiten entstehen, um staatliche Angebote in Anspruch zu nehmen. Wir möchten auch

die örtlichen Vereine, Kirchen und christlichen Gemeinschaften ermutigen, Angebote besonders auch für Jugendliche und Kinder im Bereich Sport- und Freizeitgestaltung zu schaffen. Hier kann ein großer Beitrag für eine gelungene Integration geleistet werden. Sollten Sie persönlich motiviert sein, genügend Zeit und Engagement haben, sich dieser anspruchsvollen, aber sicher auch erfüllenden Aufgabe zu stellen, möchten wir Sie bitten, an den kommenden Tagen mit uns Kontakt aufzunehmen. Melden Sie sich gerne persönlich, per Telefon oder per E-Mail bei
Stadt Falkenstein

Frau Kerstin Leonhardt
(Hauptamt)
Willy-Rudert-Platz 1
08223 Falkenstein/Vogtl.
Tel.: 037451741 112
E-Mail: Leonhardt.Hauptamt@Stadt-Falkenstein.de
Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung.
Mit freundlichen Grüßen

Marco Siegemund
Bürgermeister
Falkenstein, den 04. Dezember 2015

Kleinanzeigen - Preise

3 Zeilen à 30 Zeichen 5,- € ,
jede weitere Zeile 50 Cent,
Chiffregebühr 5,- €



Auto-Center Göltzschtal GmbH • Oelsnitzner Straße 72 • 08223 Falkenstein • Telefon: (0 37 45) 744 63 12

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin engagierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen:

- **Maschinen- und Anlagenführer m/w (Vollzeit)**
- **Reinigungskraft m/w als Teilzeitstelle (20 Std./Woche)**
- **Aushilfe m/w (450,- € Basis)**
- **Ferienarbeit für Schüler m/w (min.16 Jahre jung) und Studenten (Lohn 8,50€/h)**

 **ComCard.de**
Mit Sicherheit die besten Karten

Die ComCard GmbH in Falkenstein betreut als moderner Anbieter von Smartcard-Systemen für Identifikation, Zahlungsverkehr und Kommunikation weltweit Krankenkassen, Kreditinstitute, Handelsketten, Verkehrsunternehmen, staatliche Institutionen und Systemhäuser.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bewerben Sie sich schriftlich, oder per E-Mail, unter folgender Adresse:


Mit Sicherheit die besten Karten
seit 1991

ComCard GmbH
Heike Gerisch
Hammerbrücker Str.3
D-08223 Falkenstein
Tel.: +49 3745/769-201
E-Mail: bewerbung@comcard.de



kirchliche.nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde

Am Markt 2 • 08223 Falkenstein Tel. 5237 • Fax 5244 • www.elukifa.de

Die ev.-luth. Kirchgemeinde wünscht allen Lesern einen guten Start ins Jahr 2015. Kommen Sie vorbei und besuchen unsere Gottesdienste und Veranstaltungen! Sie sind herzlich eingeladen.

Gottesdienste in unserer Kirche „Zum Heiligen Kreuz“

01.01.	10.00 Uhr Gottesdienst	Pfr. Grundmann
05.01.	17.00 Uhr Wiederholung des Krippenspieles	Falk Schubert
06.01.	18.00 Uhr Andacht zum Epiphaniastag	Pfarrer Grundmann
10.01.	09.00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer i.R. Körner / Prediger der Evangelisch-Methodistische Gemeinde Falkenstein

Kanzeltausch zum Auftakt der Allianzgebetswoche

17.01.	10.00 Uhr Allianzgottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche	Pfarrre Grundmann / Thomas Günzel
24.01.	09.00 Uhr Gottesdienst	
31.01.	09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer i.R. Gneuß

Gottesdienste in unseren Landgemeinden

DORFSTADT

01.01.	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Graubner
17.01.	09.00 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Graubner
31.01.	09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann

NEUSTADT

10.01.	09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann
24.01.	09.00 Uhr Gottesdienst	Prädikantin Rosenbaum

OBERLAUTERBACH

17.01.	10.30 Uhr Gottesdienst	Pfarrer Graubner
31.01.	10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Pfarrer Grundmann

ALLIANZGEBETSWOCHE vom 10. bis 17. Januar 2016
„Willkommen zu Hause“

Sonntag, 10. Januar Auftakt-Gottesdienst mit Kanzeltausch in den Allianzgemeinden „Gott und seine Kinder“

Montag - Landeskirchliche Gemeinschaft, Oelsn. Str. 37b

„Wenn Beziehungen zerbrechen“

Dienstag - Ev.-Freikirchliche Gemeinde - Clara-Zetkin-Str. 3

„Alles gewollt - alles verloren“

Mittwoch - Rathaus Bürgersaal

„Wende statt Ende“

Donnerstag - Lutherhaus, Hauptstr. 1a

„Was für ein Vater!“

Freitag und Samstag - Ev.-Method. Kirche, Ellefelder Str. 29

„Wie neu geboren“

„Zu Hause und doch weit weg“

Sonntag - Kirche zum Heiligen Kreuz 10.00 Uhr - Allianzgottesdienst

„Das muss gefeiert werden“

Die Abende von Montag bis Freitag beginnen jeweils 19.30 Uhr und der Familiennachmittag am Samstag beginnt um 16.00 Uhr. An diesem

Nachmittag haben wir Wolfgang Freitag aus Radebeul zu Gast, ehemals Leiter des Missio-Centers in Berlin. Für die Kinder wird Heiko Ullmann den Nachmittag gestalten.

Den Höhepunkt der Allianzwoche bildet der Allianz-Gottesdienst am Sonntag um 10.00 in der Kirche zum Heiligen Kreuz. Zu Gast wird der Leiter des Allianzhauses in Bad Blankenburg, Thomas Günzel, sein. Lasst Euch einladen für eine Woche der herrlichsten Nachricht der Bibel „Willkommen zu Hause“ in den evangelischen Gemeinden unserer Stadt.

Ihre Ev.-Luth. Kirchgemeinde, Pfarrer Grundmann
und Pfarrer Graubner

EVANGELISCH-METHODISCHE CHRISTUSKIRCHE FALKENSTEIN, Ellefelder Str. 29

Sonntag, 03.01.2016, 9.00 Uhr Gottesdienst mit Mahlfeier

04. - 09.01. Hauskreise / Gemeindegruppen

10. - 17.01. Allianz-Gebetswoche - „Willkommen zu Hause“

Sonntag, 10.01., 9.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 17.01., 10.00 Uhr Allianz-Abschlussgottesdienst
in der Ev.-Luth. Kirche

Mittwoch, 20.01., 9.30 Uhr Bibelgespräch / 19 Uhr Bibelgespräch

Samstag, 23.01., 14.00 - 18.00 Uhr Kinderwinterfest

Sonntag, 24.01., 9.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 28.01., 14.30 Uhr Seniorenkreis

Samstag, 30.01., 10.00 - 13.30 Uhr Eltern - und Familientag in
Auerbach, Thema: Wie viel Fehler dürfen sein?! -
Familie zwischen Chaos und Glück...

Sonntag, 31.01., 9.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst im K&S Seniorenzentrum: Di., 27.01., 10.00 Uhr

Kindergottesdienst: sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst

Bläserchor: dienstags 19.00 Uhr

Gemischter Chor: dienstags 20.10 Uhr

SpieDie: ab 12.01. dienstags 15-17.30 Uhr (Rathausturnhalle)

Jungschar: ab 13.01. mittwochs 16 Uhr (in Ellefeld)

Jugendkreis: freitags 19.00 Uhr (in Ellefeld)

Blau-Kreuz-Gruppe: 2. u. 4. Donnerstag im Monat 18.30 Uhr

Katholische Pfarrei „Heilige Familie“

Am Lohberg 2 • 08223 Falkenstein

Gemeindeinformationen Januar 2016

Sonntagsgottesdienste:

Sonnabend 18.00 Uhr Sonntag 10.00 Uhr

Wochentagsgottesdienste:

Donnerstag 09.00 Uhr Freitag 08.30 Uhr

Freitag 01.01.16 Neujahr 16.00 Uhr Heilige Messe

Samstag 02.01. kein Vorabend-Gottesdienst

Unsere Sternsinger sind unterwegs im Stadtgebiet Falkenstein am Samstag 02.01. ganztägig und Sonntag 03.01.16 nachmittags, in den umliegenden Orten unserer Gemeinde am Samstag 09.01.16 ganztägig und Sonntag 10.01.16 nachmittags. Wer ihr Kommen wünscht, trägt sich bitte in die an den Feiertagen in der Kirche ausliegende Liste ein oder meldet

BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18

08262 Tannenbergsthal

& (03 74 65) 23 22

www.bestattungen-meinel.de

Hauptstraße 23

08261 Schöneck

& (03 74 64) 3 35 71

LERNTHERAPIE
KATJA LEIPOLDT

BERATUNG, DIAGNOSTIK & THERAPIE BEI:

- Legasthenie / Lese-Rechtschreibschwäche
- Dyskalkulie / Rechenschwäche
- AD(H)S
- allgemeinen Lern- & Leistungsstörungen

Sorgaer Straße 39 in 08209 Auerbach
TEL 03744 - 21 62 24
www.lerntherapie-leipoldt.de

sich im Pfarramt an (auch Anrufbeantworter nutzen).

- Mittwoch 06.01. Hochfest Erscheinung des Herrn
09.00 Uhr Heilige Messe
- Sonntag 10.01. 10.00 Uhr Kindergottesdienst
14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen
- Dienstag 19.01. 19.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates
in Falkenstein
- Do. 21.1. 09.00 Uhr Heilige Messe anschl. Seniorenvormittag
- Samstag 23.01. 14.00 Uhr Erstbeichte der Erstkommunion-Kinder
- Sonntag 24.01. 14.00 Uhr Schnee-Nachmittag in Klingenthal
- Freitag 29.01. 16.00 Uhr Kinderfasching für alle Kinder
im Gemeindehaus
- Samstag 30.01. Dekanats-Kinderfasching in Reichenbach
17.00 Uhr Heilige Messe
18.00 Uhr Herzliche Einladung
zum Gemeindefasching im „Gasthof Trieb“

**Gottes Segen für das Jahr 2016 wünscht allen Lesern
Pfarrer Konrad Köst**

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Clara-Zetkin-Straße 3**

- Sonntag 10.01.16 10.00 Uhr Kanzeltausch zu Beginn der
Allianz-Gebetswoche
- Montag - 11.01.16 jeweils Allianz-Gebetsabende
- Freitag 15.01.16 19.30 Uhr in den verschiedenen Kirchgemeinden
- Samstag 16.01.16 16.00 Uhr Allianz-Abschluss in der EMK
- Sonntag 17.01.16 9.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst aller
Kirchgemeinden in der Lutherkirche
- Montag 11.01.16 16.00 Uhr Jungchar
- Mittwoch 13.01.16 9.00 Uhr Küken-Kreis
- Mittwoch 13.01.16 19.30 Uhr Bibelgesprächskreise entfallen (Allianz)
- Sonntag 17.01.16 10.00 Uhr Gottesdienst in unserer Gemeinde entfällt
- Mittwoch 27.01.16 9.00 Uhr Küken-Kreis

Unsere regelmäßigen Treffen:

- Mittwochs 19.30 Uhr Gebets- und Bibelgesprächskreise
- Samstags 19.00 Uhr Jugendstunde
- Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst
zur gleichen Zeit Kinderstunde

Wir wünschen allen Menschen unserer Stadt und den Lesern des Stadt-
anzeigers ein frohes, gesundes und gesegnetes neues Jahr 2016
und grüßen alle mit der Jahreslosung aus Jesaja 66,13.
„Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.“

**Landeskirchliche Gemeinschaft Falkenstein
Oelsnitzer Straße 37 b**

Im Monat Januar 2016 laden wir sehr herzlich zu den folgenden Veran-
staltungen ein:

- Samstag 09. Januar 19.30 Uhr Jung Generation 22+
- Dienstag 19./26. Januar 19.30 Uhr Bibel im Gespräch für alle
- mittwochs ab 20. Januar 15.00 Uhr Frauenstunde
- sonnabends 10.00 Uhr Kindertreff für Kinder von 4 – 13 Jahren
- sonnabends 19.00 Uhr EC - Jugendkreis Falkenstein
- sonntags 17.00 Uhr Evangeliumsverkündigung-nicht am
03.01.2016- zur gleichen Zeit Kleinkindbetreuung
vom 10. bis 16. Januar 2016 Allianzgebetswoche gemein-
sam mit den evangelischen Gemeinden unserer Stadt
-siehe gesonderter Hinweis-

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessenten offen und Sie sind
herzlich willkommen.

Du solltest sie besitzen – die Bibel. Mehr noch, du solltest darin lesen

**„Kirche im Laden“:
Januar 2016**



Teestube: Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen	Mo bis Do	15.00-18.00 Uhr
Lebensmittelannahme für Brotkorb:	donnerstags	15.00-18.00 Uhr
Zum Brotkorb: Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	freitags	12.00-15.30 Uhr
Multi-Kind-Kreis: - Wir schauen uns die Weihnachtsskrippe in der Kirche an Treffpunkt: Laden - Gott schuf den Himmel, die Sonne, den Mond und die Sterne - Gott schuf die Bäume, Gras und Blumen - 5000 Menschen werden satt	05.01. Dienstag Dienstag Dienstag	9.00-11.00 Uhr 9.00-11.00 Uhr 9.00-11.00 Uhr
Schulkinderaktion: Wir gehen Schlittenfahren! Bitte schneefeste Kleidung anziehen. Wenn <u>kein</u> Schnee liegt, basteln wir im Laden.	Montag	11.01. 16.00-18.00 Uhr
Basteln für Erwachsene: Filzpinguin Bitte anmelden!	Mittwoch	20.01. 19.30-21.00 Uhr
Handarbeiten - Erwachsene: für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	25.01. 19.00-21.00 Uhr
Spieleabend: Ein geselliger Abend für Erwachsene	Mittwoch	27.01. 19.00-20.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.
(03745/75 14 75 oder info@kirche-im-laden.de / www.kirche-im-laden.de)

grimm.media
druck & werbung
Falkensteiner Anzeiger • Auerbacher Straße 98
08248 Klingenthal Tel. 03 74 67 - 289823
medien@grimmdruck.com

BEWIRB DICH...
... beim Landschaftspflegeverband "Oberes Vogtland" e. V.

Hast du Interesse an **Natur, Umwelt, Kunst und Kultur**?
Dann bist du genau richtig bei uns!

Als Eigentümer des Riedelhofes fungiert der Landschaftspflegeverband gleichzeitig als Initiator verschiedener Kunst-, Kultur- und Umweltbildungsprojekte. Dich erwarten abwechslungsreiche Aufgaben, nette Kollegen und viel Spaß!

Bewerbungen per Post oder Mail

Landschaftspflegeverband "Oberes Vogtland" e. V.
Zimmerhof 76
08258 Markneukirchen
Tel.: 037422 2965
lpv-vogtland@riedelhof.de
www.riedelhof.de

Bei vielen Ausbildungsstellen wird das FÖJ auch als **Praktikum oder Vorpraktikum** anerkannt.

Die Zentralstelle für Vergabe von Studienplätzen (ZVS) erkennt das freiwillige ökologische Jahr als **Wahresemester** an.

Es besteht die Möglichkeit der Unterbringung im Riedelhof.

Bilder fordern ihre Betrachter zum Dialog auf

Die Galerie Aal am Stil hat am 27. November zum fünften Mal zu einer Vernissage eingeladen. Bis Ende des Monats stellt der Malzirkel des Kunstvereins Plauen-Vogtland Gemälde aus, die den Schaffensquerschnitt abbilden. Viele der 16 Maler konnten zur Eröffnung anwesend sein und beantworteten Gästefragen.



Lars Hamann von der Formation Ars Floreo rahmte die Veranstaltung musikalisch ein. Manchen Instrumenten begegneten Maler, Besucher und Galerist zum ersten Mal. War der Dudelsack noch ge-läufig, musste der Berufsmusiker aus Langenwetzendorf beim Griff zur skandinavischen Schlüsselfiedel Erklärungen einfließen lassen. Auch Tastengeige genannt, ordnet er deren Entstehung in die Zeit vor etwa 900 Jahren ein. Das dritte Instrument erinnerte die meisten wahrscheinlich nicht sofort an ein solches. Einem abgedeckten Kessel nicht unähnlich, erzeugten die beiden miteinander verbundenen Halbschalen sphärische Klänge. Der Handpan sei auch das einzige Instrument, das diese Laute erzeugen könne, sagte Lars Hamann. Beim Spielen ist Erfahrung gefragt – und beim Bestellen Geduld. Drei Jahre musste er darauf warten. „Es gibt nur vier Leute auf der Welt, die Handpane herstellen“, erklärte Lars Hamann.

Von der musikalischen Zeitreise zurück, spannte Zirkelleiterin Susanne Söllner-Burr den Bogen zur eigentlichen Ausstellung. Jeder Maler beteiligt sich mit drei, vier Werken unterschiedlicher Stilrichtung

vom Aquarell bis zur Zeichnung. Landschaften, Blumen, Blüten und Stillleben hängen Seite an Seite. Andere Bildkompositionen zeigen Eisige Welten, das Treuener Schloss, King Kong, eine Mondlandschaft und kolumbianische Goldmasken. Nanazaja hat sich auf Morbides spezialisiert. Der Hingucker in seinem „Grünen Salon“ trägt die

Bezeichnung „Friends“ und zeigt Alice mit Grinsekatz. „Wunderland ist mein Steckenpferd“, berichtete der Falkensteiner. Er lehne sich „ein bisschen gegen die Industrialisierung auf“ und liebe „das alte Schöne, was es heute nicht mehr gibt“. Ein Schönmalerei sei er deshalb aber nicht, betonte Nanazaja. Seinem Bild „Forgotten Beauty“ legte er Plauener Spitze zugrunde. „Ich habe dann nachgemalt, was ich gesehen habe“, schilderte er dessen Entstehung.

Die Stammbesetzung des Malzirkels ist seit etwa 15 Jahren dieselbe. Bei Ausstellungen sehe man die Entwicklung der Teilnehmer sehr gut, urteilte die Leiterin. Ausprobiert werde vieles, außerdem mit Farben übersteigert und abstrahiert, sagte sie. Basis ist immer die Natur. Zwischendurch widmen sich die Maler auch gerne mal Architektur-, Stadt- und sogar Musikstudien. Erreichen wollen sie vor allem eines: Zwiegespräche zwischen Bildern und Betrachtern. Service: Die Kunstwerke sind bis Ende Dezember zu sehen. Geöffnet ist Montag 12 bis 17 Uhr, Dienstag 12 bis 18 Uhr, Mittwoch 9 bis 17 Uhr, Freitag 12 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr.

Von Sylvia Dienel

Glöztchtal Galerie Nicolaikirche Auerbach

AUSSTELLUNG n o c h b i s 21.02.2016 „Jahreszeiten“ Kunst-maler Gabriel Mirel Iancu
VERANSTALTUNGEN

Fr, 08.01. „NESSAJA“
20.00 Uhr Unser Neujahrsspecial – Eine Reise durch die Zeit Nessaja - das sind die Musiker der bekannten Coverband Thor - begeben sich auf eine Reise durch die Zeit mit Liedern von Peter Maffay. Alte und neue Songs werden auf eine ganz besondere Weise interpretiert: handgemacht, unplugged und mit viel Gefühl. Daneben werden auch eigene Songs aus der Feder von Udo Zeise - Gesang, Akustikgitarre Christian Nestler - Akustikgitarre, Gesang Carsten Zeise - Bass Sascha Kepper - Drums, Percussion
Eintritt: VVK: 8,00 €, AK: 10,00 €
Sa, 16.01. „DOOF SEIN IST SCHÖN“ – Ein Bildungsprogramm
20.00 Uhr Das Dresdener Kabarett „Die Kaktusblüte“ Seit fast 40 Jahren kombinieren die vier Akteure der „Kaktusblüte“, Friedemann Heinrich, Uwe Hänchen und Monika Breschke sowie die Pianistin Janka Scheudeck, politisch - satirisches Kabarett mit anspruchsvoller Unterhaltung. Im neuen Programm begegnen Ihnen dabei auch alte Bekannte aus früheren Programmen wieder, so zum Beispiel beim traditionellen Stammtisch, bei dem diesmal der Sport im Mittelpunkt steht und man erfahren kann, welche neuen Trainingsmethoden sich Jogi Löw ausgedacht hat. Im buntgefächerten Spektrum erwartet den Besucher neben den psychologischen Auswirkungen des Fernsehprogramms sowie des Schönheitswahns auch ein alternativer Lagebericht der Bundesregierung, in dem Sinn und Unsinn aktueller Entscheidungen abgehandelt werden. Nicht zuletzt wird Neues aus der Computerwelt für eine Überraschung sorgen. Immer wieder jedoch spielen Bildungsthemen eine zentrale Rolle, wenn beispielsweise Mutti mit Sohn beim Schulleiter bessere Noten durchsetzen will, das bekannte Lied von der „Forelle“ parodiert oder ein Aufsatz zurückgegeben wird. Welche Antwort geben die Schüler darin auf die Frage: „Was ist Demokratie“ oder gibt es überhaupt eine Antwort auf die Frage, ob ein Lehrer mit 67 die Kinder über die Straße bringt oder die Kinder den Lehrer.

Fragen, die uns bewegen und ihre humorvoll-satirische Antwort im Programm „Doof sein ist schön“ finden werden.

Das Programm ist wie immer stachlig und scharfzüngig, humorvoll und hintergründig, mit viel Musik und Texten von der „Kaktusblüte“ sowie Beiträgen von Manfred Breschke, Frank Lüdecke, Werner Koczwar, Hans -Günther Pölitz und Lothar Böck. Eintritt: 13,00 €
Sa, 23.01. „SEHNSUCHT WILD-NIS“ – Quer durch Kanada & Alaska

16.00 Uhr Dia-Live-Reportage von Mario Goldstein

Die Uhr des Lebens tickt. Die Zeit scheint uns davonzulaufen. Einfach ausbrechen aus dem Rad, das uns so rastlos macht und sich treiben lassen im Rhythmus der Natur. Eine Sehnsucht, die Mario und Ramona Goldstein antreibt. Die beiden machen sich auf in die unberührte Wildnis des Nordens, quer durch Kanada und Alaska. Sie erleben Wale in Neufundland, Bären in Ontario und Wölfe in den Rocky Mountains. Inspiriert werden sie vor allem von Einsiedlern und Aussteigern, die ihnen die Geheimnisse der Wildnis näherbringen. An der Grenze zu Alaska beschließen sie ein Holzfluss zu bauen, um damit den Yukon zu befahren. Doch der Fluss hat seine eigenen Regeln und langsam erkennen Ramona und Mario, dass ihr Traum im Fluss der Zeit zu leben in Gefahr ist. Erleben Sie eine spannende Geschichte, die von Sehnsucht getragen wird und einen Weg zurück zu uns selbst beschreibt. Eintritt:VVK: 12,00 €, AK: 14,00 € Mi, 27.01. DIE GESCHICHTE VOM „RITTER ROST“

16.30 Uhr Kasperletheater „Kasperles Märchenstunde“ (Spieldauer ca. 50 Min.) Eintritt: 7,00 €

Fr, 29.01. KOKOTT

20.00 Uhr Solo und Live

In seinem 75. Bühnenprogramm öffnet KO KOKOTT sein Sammel-surium an Liedern und Texten. Wie so oft in Begleitung seiner beiden Gitarren, dem Mandoloncello und dem dreibeinigen Tisch samt Hocker geht es in 100 Minuten um die Liebe und andere Nebensächlichkeiten und Bösartigkeiten. Und wie immer spielt, singt und spricht Kokott leidenschaftlich kraftvoll. KO: Sänger, Gitarrist, Komponist, Textautor, Mime!

HERZLICH WILLKOMMEN.

OBERLAUTERBACH

Geburtstage im Januar

OT Oberlauterbach

06.01. zum 90. Geburtstag Frau Reißig, Gertraude
 11.01. zum 95. Geburtstag Frau Heermann, Liesbeth
 31.01. zum 85. Geburtstag Frau Kropf, Ilse

OT Unterlauterbach

23.01. zum 70. Geburtstag Frau Golle, Angelika

„Lauterbacher Strolche“



*Is riecht derham nach Pfefferkuckung
 die hot mei Mam gebacken
 ich durft sogar ne Teig versung
 und a ne Napf auslacken.
 Und wenn iech schie gefolicht ho –
 es is net auszedenzen
 dann tut mei Mam mir a e wenig
 von ihrem Kungteig schenken.
 Den roll iech ganz allane aus
 mach Männle – solche klane
 und wenn se schie geworden sei
 ess iech se ganz allane.*

Liebe Leserinnen und Leser,
 wie ihr lesen könnt, wird bei uns in
 Oberlauterbach auch die vogtländische
 Sprache, zumindest zu Weihnachten,
 bewusst gesprochen. So haben wir zum
 Beispiel unsere

Senioren zu ihrer Weihnachtsfeier
 mit diesem kleinen Gedicht und
 Weihnachtsliedern beglückt. Natürlich
 standen in der Vorweihnachtszeit
 auch Plätzchen backen und Geschenke
 basteln auf unserem Plan.

Nach so vielen „guten“ Taten hat
 uns natürlich auch der Nikolaus und
 Weihnachtsmann besucht. Beide haben
 uns tolle Sachen mitgebracht und
 jeder kleine Strolch hat sich sehr
 darüber gefreut. Nun möchten wir
 uns für dieses Jahr von Euch verabschieden
 und wünschen allen Lesern eine ruhige,
 besinnliche und friedliche Weihnachtszeit.

Eure Lauterbacher Strolche

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,
 die Feiertage zum Jahresende bieten uns die
 Möglichkeit, Zeit mit den Menschen zu
 verbringen, die uns am Herzen liegen.
 Nutzen wir diese und freuen uns auf
 ruhige und friedliche Weihnachtsfeiertage.*

*Der Ortschaftsrat Oberlauterbach bedankt
 sich für das von Ihnen entgegengebrachte
 Vertrauen und wünscht Ihnen und Ihrer
 Familie besinnliche Weihnachten und
 einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016.*



Natur- und
 Umwelt-
 zentrum
 Vogtland

Veranstaltungen Januar

Weitere Details zu allen Veranstaltungen finden Sie im Internet oder rufen Sie uns an!

27. Januar
 17:00 - 19:00 Uhr Keine Angst vorm Würzen

Treffpunkt:
 Rittergut in Oberlauterbach, kleiner Saal im Herrenhaus
Beschreibung:
 Die neue Workshop Serie „Im Einklang mit der Natur“, von und mit der Kräutergärtnerei Sagan, findet ab sofort immer am letzten Mittwoch im Monat 17:00 Uhr statt. Voranmeldungen bis jeweils 1 Woche vor Termin

Das Thema im Januar:
 Was passt wozu – wie setze ich Kräuter in der Küche ein – was kann ich selbst anbauen und was sollte ich seinlassen - Gewürzmischungen oder frisch aus dem Garten - sind Geschmacksverstärker sinnvoll... An einer kleinen Kostprobe können Sie Ihre Würzkünste selbst testen. Bei leckerem Kräutertee lassen wir den Abend ausklingen. Gewürzpakete aus der Kräuterherstellung in Brockau gegen kleinen Aufpreis.

Kosten:
 Unkostenbeitrag 15,00 €, Voranmeldung bis 20.01.2016
 29. Januar
 17:00 - 19:00 Uhr Im umgebauten LKW bis in die Mongolei

Treffpunkt:
 Rittergut in Oberlauterbach, großer Saal
Beschreibung:
 Zwei Vogtländer mit großer Reiselust: Eva und Hartmut Pasold erkunden die Welt auf eigene Faust abseits der Touristenpfade. Dia-Ton-Vortrag über 96 Tage und mehr als 21.000 km Reise.
Kosten:
 Eintritt 7,50 €, Voranmeldung bis 25.01.2016

Treuener Str. 2 08239 Oberlauterbach
 Tel.: 03745/ 75105-0 Fax: 03745/ 75105-35
 Internet: www.nuz-vogtland.de Email: nuz@nuz-vogtland.de

Wenn Sie rund um das NUZ immer auf dem neuesten Stand sein möchten: Abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter!



Meisterbetrieb · Innungsbetrieb

Bernd Steiner

GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG · HAUSMEISTER-SERVICE
 HUBARBEITSBÜHNENVERLEIH

Reumtengrüner Str. 47
 08209 Auerbach
 Telefon (0 37 44) 21 28 30
 Telefax (0 37 44) 17 18 68

Trieber Str. 5a
 08239 Unterlauterbach
 Telefon (0 37 45) 22 30 49

DORFSTADT

Öffnungszeiten Sportlerheim Dorfstadt

Dienstag und Freitag ab 17.00 Uhr
An Heimspielen des FC 08 Dorfstadt ab 12.30 Uhr
Am 26.12.2015 ist das Sportlerheim ab 10.00 Uhr geöffnet
Nach Absprache ist auch an den an-

deren Tagen ein Besuch möglich.
Festlichkeiten bis 40 Personen sind ebenfalls jederzeit möglich.
Tel.- Nr. 0171 285 85 97 oder 03745 72776

TRIEB/SCHÖNAU

Geburtstage im Januar

OT Trieb

25.01. zum 80. Geburtstag Frau Milde, Sabine

OTSchönau

17.01. zum 80. Geburtstag Frau Seidel, Sigrid

Heimatverein Trieb-Schönau e.V. lädt ein:



Sehr verehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu. Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind die letzten Veranstaltungen des Heimatvereins Trieb-Schönau e.V. im Jahr 2015 verklungen und Geschichte, für uns Anlass, Ihnen für Ihr Interesse, Ihren Besuch bei uns danke zu sagen. Wir wünschen Ihnen Frohe Weihnachten bei hoffentlich bester Gesundheit im Kreise Ihrer Familie, Ihrer Verwandten und Bekannten. Kommen Sie gut in das Jahr 2016! Guten Rutsch! Wir wünschen Ihnen für das Neue Jahr alles erdenklich Gute. Wir hoffen, dass wir auch 2016 mit Ihrem Besuch bei uns wieder rechnen können. Zum Auftakt in das Neue Jahr bieten wir Ihnen unser traditionelles Neujahrskonzert an, mit vielen bekannten und beliebten Melodien, die zu diesem Anlass passen, vorgetragen vom Künstler-Ehepaar Frau Heidi und Herrn Uwe Steger, den Meistern des Ak-

kordeonspiels. Als Solistin und Sopranistin begrüßen wir Frau Melissa Kunz aus Leipzig in Begleitung von Herrn Peter Wappler, Musikschule Rodewisch, Könnner auf dem E-Piano und Richard Wappler aus Halle, der mit Gefühl und Geschick seine Violine „streicht“.

Lassen Sie sich diese Veranstaltung nicht entgehen, sie gehört zur Spitzenklasse klassischen Musik- und Liedgutes.

Kartenreservierung: wie immer unter 037463/88391 od.,.../88239.

Außerdem bieten wir am Sonntag, dem 31. Januar 2016 von 13:30-17:00 Uhr nochmals unsere „Modellbahn- und Weihnachtsausstellung“ an, letztere etwas abgespeckt. Es wird die vorerst letzte Ausstellung dieser Art sein. Nutzen Sie auch unser Angebot in der Hutzenstube. Also „Auf nach Trieb!“

Team des Heimatvereins

Vors. J. Schneider

Spatzennest

Schöne Weihnachtszeit

Hallo, liebe Leserinnen und Leser, hier melden sich die Kinder vom Trieber Spatzennest das letzte Mal in diesem Jahr. In der Adventszeit haben wir viel Zeit beim Lernen von Liedern und Gedichten verbracht, wir haben gebastelt, dem Weihnachtsmann einen Wunschzettel gemalt, die wunderschöne Trieber

Heimatstube besucht und mit der Bäckerei Wunderlich aus Bergen leckere Plätzchen gebacken. Herzlichen Dank an den Bäckermeister Herrn Wunderlich und Frau Wehrmann für die tolle Unterstützung! Die Seniorinnen und Senioren aus Trieb und Schönau konnten wir mit unserem Weihnachtsprogramm erfreuen und natürlich besuchte uns



auch der Weihnachtsmann, der für jeden ein persönliches Geschenk dabei hatte. Für das gemeinsame Spielen in unserem Kindergarten

brachte er eine neue, farbenfrohe Kinderküche mit vielen kleinen Extras mit, sowie einen neuen Bagger für unseren Bauteppich. Da war die Freude bei allen groß. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns geholfen und unterstützt haben. Viele tolle Weihnachtsbilder haben wir gemalt und zwei davon möchten wir euch zeigen. Den Weihnachtsmann mit seinem großen Sack und dem Weihnachtsengel hat unsere Nelli gemalt und den Weihnachtsbaum mit den Geschenken unser Lucas. In diesem Sinne wünschen wir euch allen ein schönes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Eure Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten „Spatzennest“ in Trieb



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Schönau,

nur noch wenige Blätter sind am Kalender des Jahres 2015 verblieben und es wird allorts wieder Rückschau gehalten auf das, was die letzten zwölf Monate geprägt hat. Das ist auch Anlass dafür, allen herzlich zu danken, die im vergangenen Jahr durch ihr Engagement in der Feuerwehr, den Vereinen oder auch an anderer Stelle dazu beigetragen haben, das Leben

in unserem kleinen Ort attraktiver zu gestalten.

Der Ortschaftsrat Schönau dankt für die gute Zusammenarbeit, das Vertrauen und die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht allen Einwohnern ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute und Gesundheit für das Jahr 2016.

Bernd Weller, Ortsvorsteher

Liebe Trieber Einwohner und Einwohnerinnen,

das Jahr neigt sich dem Ende und gibt uns, dem Ortschaftsrat, die Möglichkeit, einen kurzen Jahresrückblick zu tätigen.

Lange wurde um die Hochwasserbaumaßnahmen „Sportplatzweg“ und das „Fischersbächl“ gerungen. Beide Maßnahmen konnten im Spätsommer begonnen werden und sind nun fertig gestellt.

Manchem Trieber fällt die Ausführung der Maßnahme Sportplatzweg nicht das Auge, das geht uns auch so, allerdings war in der Hochwassersanierungsmaßnahme kein grundhafter Ausbau beinhaltet und

so müssen wir mit dem Erreichten leben.

„Fischersbächl“ wurde ebenfalls planmäßig umgebaut und gereinigt. Weiterhin bemühen wir uns um einen Plan zur regelmäßigen Reinigung und Ausschneidung des Bachbettes, um den Durchfluss auch dauerhaft zu gewährleisten. Desweiteren wurden über die Flurbereinigung der Wiesenweg und der obere Teil des Sportplatzweges gebaut. Auch wenn noch keine Abnahme erfolgt ist, sind wir guter Dinge, beide Baustellen noch dieses Jahr fertigstellen zu können.

Die Innendorfgestaltung ist ein nächster Meilenstein. Wir möchten an alle Einwohner appellieren, sich kreativ einzubringen und Vorschläge zu unterbreiten. Die Gestaltung unseres Dorfes soll letztlich allen Generationen gerecht werden, damit am Ende ein jeder aus Überzeugung sagen kann, gerne in Trieb zu wohnen. Im Frühjahr wird es hierzu einen offiziellen Termin geben. Für nächstes Jahr ist die Fertigstellung des restlichen Teils des Kirchsteiges nach Bergen (Promilleweg) geplant. Darüber hinaus sollen der Steinbruchweg und Waldweg gebaut werden.

Am 1.-3. Juli werden wir mit den örtlichen Vereinen wieder unser Sommerfest ausrichten. Sollte sich der ein oder andere Trieber Einwohner zusätzlich bei der Planung einbringen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit mir auf. Es werden immer helfende Hände gebraucht. Nun wünschen wir Ihnen aber erstmal eine ruhige, besinnliche Adventszeit, Zeit für die Familie sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue, hoffentlich gesunde Jahr 2016.
Markus Dittrich, Ortsvorsteher von Trieb sowie der Ortschaftsrat

Benjamin Klug nimmt beim Preisskat den TSV Trieb Wanderpokal mit nach Falkenstein

Am 18.11.2015 (Buß- und Bettag) fand in Trieb im Sportlerheim unser Herbst-Preisskatturnier des TSV 1887 Trieb statt, mittlerweile schon das fünfte Mal in Folge am Buß- und Bettag. Mit Spielern aus dem Triebtal sowie Schöneck, Eschenbach, Falkenstein, Grünbach und Treuen wurden 2 Listen á 48 Spielen gespielt. Der diesjährige Sieger heißt Benjamin Klug aus Falkenstein: 3129 Punkte reichten für den Gewinn des Wanderpokals. Auf dem 2. Platz folgte mit 2681 Punkten Günther Krämer aus Trieb, den 3. Platz sicherte sich Jürgen Gottschalk aus

Treuen mit 2507 Punkten. Das insgesamt gute Ergebnis runden 12 von 35 Spielern mit mehr als 2000 Punkten ab. Zwischen Platz 4 mit 2394 und Platz 9 mit 2302 Punkten lagen nur 92 Punkte. Für's Frühjahr ist ein kleines Preisskatturnier geplant, Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben. Vielen Dank an alle Helfer, insbesondere Dank dem Ehepaar Böhm vom TSV Trieb für die Bewirtung und ein großer Dank an alle Skatspieler für die rege Teilnahme. Wir hoffen auf ein Wiedersehen ...
Günther Krämer & Markus Dittrich



Musiker feiern Weihnachten

bekannte Musiker (City of Hope Band, James Faust, Gato, Christian Nestler & Friends, Rau v. M. ...) aus Falkenstein und Umgebung zelebrieren in eigenen Interpretationen alte und neue Weihnachtslieder in der einmaligen Atmosphäre des ehemaligen Kinos Falkenstein

Kino Falkenstein : Wo?
27.12.2015 : Wann?
19:00 Uhr : Zeit?
Gastronomie : Ja!
Eintritt frei!

Ein Veranstaltungsposter mit dem Titel 'Musiker feiern Weihnachten' zeigt eine Weihnachtsbaumdekoration und Text über ein Konzert am 27.12.2015 im Kino Falkenstein. Die Musiker sind City of Hope Band, James Faust, Gato, Christian Nestler & Friends, Rau v. M. Das Konzert findet um 19:00 Uhr statt und ist eintrittsfrei. Die Veranstaltung wird von der Gastronomie des Kinos unterstützt.

medien@grimmdruck.com
Telefon 03 74 67 / 28 98 23

erfolg.werbung NEUSTADT

Geburtstage im Januar

Allen Geburtstagskindern der Gemeinde Neustadt meine herzlichste Gratulation zum Ehrentag und die besten Wünsche für das kommende Lebensjahr.
Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

„Jede Zeit hat ihre Aufgabe, und durch die Lösung derselben rückt die Menschheit weiter.“
Heinrich Heine

Neustadt
22.01. zum 70. Geburtstag Frau Göbel, Marita

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Neustadt,

die ersten 5 Monate meiner Amtszeit gehen ihrem Ende entgegen. Viel zu schnell wie ich feststellen musste. Mein Dank gilt allen, die mich bei der Erfüllung dieser Aufgabe unterstützen. Ein Dankeschön geht auch an die vielen Ehrenamtlichen, die ihre Freizeit und Kraft zum Wohle der Gemeinde einsetzen.

Für das kommende Weihnachtsfest wünsche ich allen frohe und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familien und Freunde. Für das Jahr 2016 viel Kraft, Gesundheit, Glück und Erfolg in allen Bereichen, beruflich und privat.
Ihr Bürgermeister Gerd Zoller

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

Autoservice
Schmalfuß
GmbH

Bahnhofstraße 83 • 08223 Grünbach • ☎ (0 37 45) 60 06

Ein Werbebanner für 'Autoservice Schmalfuß GmbH' mit dem Titel 'Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!'. Es zeigt eine Illustration eines VW Käfers und enthält die Adresse Bahnhofstraße 83, 08223 Grünbach, sowie die Telefonnummer (0 37 45) 60 06.

Alle Jahre wieder - Pyramidenfest in Neustadt

In Neustadt beginnt traditionell die Vorweihnachtszeit mit dem Pyramidenfest am 1. Advent. Wieder waren die großen und kleinen Neustädter sowie ihre Gäste auf dem Dorfplatz am Bürgerhaus versammelt, um auf den Weihnachtsmann zu warten, der nach alter Tradition dort am Nachmittag vorbeischaun wird. Pünktlich um 15.30 Uhr erstrahlte die Pyramide. Weihnachtlich eingestimmt wurden die Besucher vom Posaunenchor der Kirchgemeinden Falkenstein und Neustadt. Bürgermeister Gerd Zoller eröffnete das Fest und begrüßte die Anwesenden sowie auch den Weihnachtsmann, der nun gleich das Zepter in die Hand nahm. Die Kinder des Kindergartens „Sonnenpferdchen“ eroberten als erste die Herzen der Zuschauer. Es folgte

das weihnachtliche Programm der Grundschule Grünbach unter Leitung des Schulleiters Herrn Seifart. Alle Künstler wurden mit kräftigem Applaus belohnt. So eingestimmt verteilte der Weihnachtsmann anschließend an jedes Kind ob nun mit oder ohne „Gedichtaufsagen“ ein kleines Geschenk.

Strahlende Kinderaugen waren der Lohn für die vielen fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die die Vorbereitungsarbeiten dafür getan hatten.

Für das leibliche Wohl sorgten in altbewährter Weise die Kameradinnen und Kameraden der FFW Neustadt.

Von Herrn Bürgermeister Zoller an alle, die am Gelingen des Festes beteiligt waren, ein herzliches Dankeschön.

Kita Sonnenpferdchen

Dezember ist's.

Das Jahr klingt aus mit

Kerzenlicht und Nikolaus.

Und kommt dann noch der Weihnachtsmann

und klopft bei uns ganz leise an und hat er auch was mitgebracht, so wird ihm gerne aufgemacht.

Für uns Kinder beginnt jetzt eine der schönsten Zeiten im Jahr.

Die Vorfreude auf das Weihnachtsfest hat uns in ihrem Bann.

Bereits vor einigen Tagen besuchten uns die SAQ- Frauen. Wir hatten unsere Eltern zum Basteln im Advent eingeladen. Nun stehen bei uns zu Hause genau so knuddelige Figuren wie bei uns im Kindergarten.

Die Gruppenzimmer sind geschmückt mit schönen Fensterbildern. Die Adventskalender lassen uns jeden Tag erwartungsvoll in den Kindergarten gehen, um endlich derjenige zu sein, der ein Türchen öffnen darf. Den Brief mit unseren Wunschzetteln haben wir schon vor einigen Tagen in den Postkasten gesteckt. Und das war in diesem Jahr schwer genug. Denn der Kasten wollte unseren Brief fast

nicht mehr aufnehmen. Bestimmt hatten alle Leute gerade an diesem Tag ihre Wunschzettelbriefe eingeworfen.

Zum Pyramidenfest in Neustadt, am ersten Adventssonntag, haben wir den Weihnachtsmann bereits persönlich Mal getroffen. Wir wissen aber auch, dass sich die Erwachsenen in der Adventszeit auch gerne einige besinnliche Momente gönnen. Deshalb besuchten wir die Senioren unserer Gemeinde zu ihrer Weihnachtsfeier und überraschten sie mit Liedern und Gedichten, sogar ein kleines Märchenspiel hatten wir eingetübt.

In den nächsten Tagen sind wir mit Basteln beschäftigt, um unsere Eltern damit zu überraschen.

Es sind noch Plätzchen zu backen für unsere Weihnachtsfeier, und natürlich wollen wir gemeinsam singen und Geschichten zur Weihnachtszeit hören.

Euch, liebe Leser, wünschen wir eine gesunde, besinnliche Zeit und schöne Stunden im Kreise eurer Familien. **Bis bald, die Kinder und das Erzieherinnenteam vom „Sonnenpferdchen“**

Posaunenblasen zum Heiligabend

Traditionell werden die Posaunenbläser der Ev.-Luth.

Kirchgemeinde Neustadt auch in diesem Jahr am

Heiligabend an folgenden Standorten zur Weihnacht

einstimmen: 12.15 Uhr Neudorf (Breitenstein)

12.40 Uhr Poppengrün Hinterer Weg – Nähe Haus - Nr. 5)

13.10 Uhr Neustadt (bei Oelsnitzer Str. 57/59; 61/63)

13.35 Uhr Siebenhitz (am Sonnenweg)

14.00 Uhr Neustadt (am Kirchsaal)

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Neustadt bleibt

am 21.12.2015 und vom 23.12. bis zum

31.12.2015 geschlossen. Am Dienstag, den

22.12.2015 ist von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Ab dem 04.01.2016 gelten wieder die

bekanntenen Öffnungszeiten.

Es besteht die Möglichkeit Informationen bei der Stadt Falkenstein unter der Tel.-Nr. 7410 zu hinterlassen.

Die Gemeindeverwaltung

Anmeldung für Neustadttreffen 2016

Wie bereits im Oktober-Amtsblatt veröffentlicht wurde, findet das nächste Neustadttreffen vom 17. bis zum 19. Juni 2016 in Neustadt an der Weinstraße statt. Bisher haben sich 13 Personen vormerken lassen. Wir bitten nochmals alle Interessenten, die sich noch nicht angemeldet haben, Ihre Teilnahme bis spätestens 18.12.2015 kund zu tun, telefonisch oder per Mail - entweder in der Gemeindeverwaltung Neustadt (Telefonnr.: 03745/71400; Mailadresse: neustadt-vogtland@t-online.de) oder bei Ute Franke (03745/7596973). Wir freuen uns schon heute auf rege Teilnahme und das nächste Treffen in Rheinland-Pfalz.

Die Gemeindeverwaltung



Bürgerpreisträger hat viele Ehrenämter inne

Christoph Wolf aus Neustadt ist mit dem Bürgerpreis ausgezeichnet worden. Gründe, warum die Wahl auf ihn fiel, gab es viele, sagte Bürgermeister Gerd Zoller zur Übergabe während der Gemeinderatsitzung am 25. November. Die Verleihung des von der Sparkasse Vogtland gestifteten Preises soll Anerkennung und Würdigung für vielfältiges langjähriges ehren-

Falkenstein-Grünbach zu leiten. „Und so, wie ich ihn kenne, kann ich sagen, dass er mit seinem ruhigen, ausgeglichenen Charakter ein guter Leiter ist“, sagte Gerd Zoller. Seit ungefähr 20 Jahren hat Christoph Wolf diese Funktion inne und momentan 14 Musiker unter seinen Fittichen. Sorgen macht ihm der Nachwuchsmangel. „Wie in allen Vereinen fehlt die Jugend



amtliches Engagement sein, so das Ortsoberrhaupt.

„Wir haben jemanden ausgewählt, der ständig in der Feuerwehr anwesend ist und vor kurzem für 40-jährigen Dienst ausgezeichnet wurde“, begann Gerd Zoller seine Aufzählung. Christoph Wolfs Teilnahme an Diensten schätzen er und sein Rat als „besonders vorbildlich“ ein. Für die Freiwillige Feuerwehr seines Heimatortes erstellte er obendrein eine Internetseite und bringt sie regelmäßig auf den aktuellen Stand. Auch die Gemeindeseite überarbeitet und pflegt der Geehrte bei Bedarf.

Und damit nicht genug: Christoph Wolf findet nebenher noch Zeit, den Posaunenchor der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde

immer mehr. Das merken wir auch zurzeit“, bedauerte er den Negativ-Trend.

Wenn vor dem Neustädter Bürgerhaus beim Drehturmfest am 1. Advent die Pyramide angeschoben und zum Leuchten gebracht wird, begleiten Posaunisten das traditionelle Prozedere. An Heiligabend drehen der 57-Jährige und seine Mit-Musiker die obligatorische Runde durchs Dorf. Gespielt wird an verschiedenen Orten. Auch bei anderen öffentlichen Veranstaltungen sei der Christoph Wolf „immer ansprechbar und anwesend“, erklärte Bürgermeister Zoller. Etwa bei Hof- und Bezelbergfesten und dem Höhenfeuer. Selten höre er von ihm ein Nein.

Von Sylvia Diemel

Wiedermol Advent

*Iech hull de Racherännle roh
und stell se hie ne Schrank.
Ben Drehturm steck iech Lichtle nauf,
die leichtn hell und blank.*

*Noan Fenster kimmt dor Lichte boung.
Umst stroahlt´ bis noan Himmel.
Dornehm stieht dor Berchmoa
und e Engel, weiß wie e Schimmel.*

*Wenn nochert nach dor Adventssterne brennt,
frah iech miech wie e Kind.
Sue schie is zor Weihnachtszeit,
wue iech nooch zor Ruhe find.*

Eine geruhsame Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Gisela Müller



Hospizverein Vogtland e.V.

Wir sind für Sie in Reichenbach, am Nordhorner Platz 1 und in Auerbach Bebelstraße 13 (ACHTUNG NEUE Anschrift) Ansprechpartner.

Für:

- Beratung und Unterstützung bei Krankheit und in der Trauer für Sie und Ihre Angehörigen
 - Entlastung zu Hause durch Ehrenamtliche Hospizhelfer
 - Entlastungsgespräche
 - Begleitung im Trauercafé und Trauergruppe
 - Unsere Angebote sind kostenlos
- Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Hospizverein Vogtland e.V. auf unter: 0174/ 71 25 976 und 03765/ 61 28 88 oder /03744/ 30 98 450

www.hospizverein-vogtland.de

Unsere nächsten Veranstaltungen und Angebote:

Hospizverein Vogtland e.V. sucht Helfer zur Mitarbeit

Ab 15. Januar 2016 startet ein neuer Kurs „Angehörige und Schwerkranke begleiten“ (Hospizhelferkurs) in Auerbach. In wöchentlichen Abendveranstaltungen werden durch Dozenten zu den Themen Wahrnehmung, Kommunikation, Vorsorge, Palliativmedizin, Sterben, Tod und Trauer wichtige aktuelle Informationen und Wissen vermittelt. Besonders wertvoll wird von den Teilnehmern der offene, angeregte Austausch erlebt.

Wir suchen Ehrenamtliche, wel-

che sich für die Unterstützung von Schwerkranken und ihren Angehörigen engagieren möchten. Ebenso im Trauercafé, für die AGUS- Trauerselbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid, für die Öffentlichkeitsarbeit, das Engagement im Vorstand, Büro- und Telefondienste. Wir bieten monatlich regelmäßige Gruppenabende an. Wichtig sind uns der Austausch und das Miteinander. Wir bieten Weiterbildung und Supervision für unsere Ehrenamtlichen Hospizhelfer an. Sind Sie interessiert? - so laden wir Sie herzlich zu einem Gespräch ein. Wir freuen uns auf Sie. Anmeldung ab sofort möglich.

Trauer Café in Reichenbach Begegnungsstätte, nächster Termin: 07.01.2016.

Trauer Café in Auerbach, Büro Hospizverein NEU: Bebelstraße 13, jeden 3. Montag im Monat, nächster Termin: 18.01.2016

Hospizbüroeröffnung für Interessierte am 21.01.2016 von 14.30-18.00 Uhr in Auerbach, Bebelstraße 13. Herzliche Einladung dazu.

Die AGUS- Trauerselbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid trifft sich einmal im Monat von 17.00 Uhr -19.00 Uhr in der Begegnungsstätte, 08468 Reichenbach, Nordhorner Platz 1. Nächstes Termin 2016 bitte erfragen.

Sie sind herzlich willkommen. www.hospizverein-vogtland.de

Hospiz- und Beratungsdienst der VS

Unsere Termine im Januar 2016
Montag, 04. Januar 2016 Trauercafé in Auerbach, Café Nebenan, Goethestraße 7
Dienstag, 05. Januar 2016 Trauercafé in Klingenthal, Begegnungsstätte „Kleeblatt“
15 Uhr Markneukirchner Str. 2
Freitag, 08. Januar 2016 Kursbeginn zur Ausbildung E A H H (Ehrenamtlicher HospizhelferInnen) in Klingenthal, Begegnungsstätte „Kleeblatt“, Markneukirchner Str. 2
18 Uhr Unsere Büroöffnungszeiten: in Klingenthal, Markneukirchner Str. 2 in Auerbach, Altmarkt 6 (ab 05.01.2016)

Dienstags	9 - 12 Uhr
Dienstags	15 - 18 Uhr
Donnerstags	15-18 Uhr
Donnerstags	9 - 12 Uhr

Sie haben Fragen zur Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen? Wir stehen Ihnen mit unserem theoretischen Wissen und unseren praktischen Erfahrungen

zur Seite. Beratung, Vermittlung, Entlastung und Begleitung können wir bieten. Sie bestimmen, was, wann, wo und wie geschieht. Es wird nichts aufgedrängt. Unsere Dienste sind kostenlos, unabhängig von Krankenkasse und Konfession - einfach für jeden, der es möchte. Trauen Sie sich, rufen Sie uns an: **Tel.Nr.: 017656723108**

Sie benötigen keine Überweisung, keinen Vertrag und müssen am Ende nicht kündigen. Einfach miteinander reden und besprechen, mehr ist nicht zu tun. Bedanken möchte ich mich bei all unseren EAHH. Sie leisten eine so wertvolle und wichtige Arbeit, investieren dabei Herzblut und Freizeit und sind sehr, sehr motiviert. Ohne sie wäre ein solcher Dienst wie der unsere nie möglich. Vielen herzlichen Dank. Dank gebührt auch all den Menschen, die uns ihr Vertrauen schenken. Wir wissen genau: Es

18. Winterliche Vogtlandhunderter „Zum Vogtland-Drachen in die Unterwelt“ Montag, 28. Dezember 2015

Streckenverlauf

**100 km Strecke: Start 12:00 Uhr,
individuell nach Karte und Beschreibung oder mit Führungsangebot,**
Turnhalle Trützscher Oberschule
Bergen (9 km) - Zobes (16 km) - Thoßfell (19 km) - Jocketa (28 km) - Jöbnitz
(34 km) - Syrau Drachenhöhle (40 km) - Neundorf Wasserturm (48 km) -
Geilsdorf (62 km) - Pirk Bahnhof (66 km) - Oelsnitz Kläranlage (74 km) -
Schloss Voigtsberg (77km) - Tirpersdorf (84 km) - Werda (90 km) -
Neustadt (95 km) - Falkenstein (100 km)

**25 km Strecke: Start 10:00 Uhr,
geführt oder nach Karte und Beschreibung**
Turnhalle Trützscher Oberschule - Bergen (9 km) -
Streuberg (14 km) - Werda (16 km) - Falkenstein (25 km)

**12 km Strecke: Start 11:00 Uhr,
geführt oder nach Karte und Beschreibung**
Turnhalle Trützscher Oberschule - Siebenhitz (3 km) - Oberlauterbach (6 km)
Frohberg (8 km) - Falkenstein (12 km)

Auf allen Routen bieten streckenkundige Wanderleiter eine Führung an.
Eine Teilnahme an der Führung ist freiwillig

Veranstalter: Sektion Plauen- Vogtland des Deutschen Alpenvereines e.V.
Zweckverband Wasser und Abwasser Plauen - Vogtland (ZWAV)
Stadt Falkenstein

Zweckverband Wasser und
Abwasser Vogtland
Hammerstraße 28, 08523 Plauen
Tel.: 03741 402-120
E-Mail: j.hadel@zwav.de

Deutscher Alpenverein
Sektion Plauen - Vogtland e.V.
Jürgen Hadel, Damaschkestraße 27
08223 Falkenstein, Tel.:03745 73258
E-Mail: wander-hadel@t-online.de

Bitte melden Sie sich für die 100 km-Strecke rechtzeitig an, um eine reibungslose Organisation zu gewährleisten. Der sächsische Wanderkalender für 2016 kann beim Veranstalter bestellt werden und liegt zur Wanderung abholbereit.

gehört Überwindung dazu, fremde Menschen in die eigenen vier Wände zu lassen. Aber so konnte vielen Betroffenen geholfen werden. Dank für Ihren Mut und Ihr Vertrauen. Natürlich und nicht zuletzt möch-

ten wir uns auch für alle Spenden ganz herzlich bedanken. Allen wünschen wir friedvolle Weihnachten im Kreise Ihrer Lieben, Kraft für Ihre täglichen Aufgaben und offene Herzen und Sinne für Ihre

Mitmenschen. Ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.
**Ihre Petra Zehe Koordinatorin
Hospiz- und Beratungsdienst
Master Palliative Care**

**Preiswerte
Drucksachen:
Tel.: (03 74 67) 28 98 22**

erfolg.werbung

**Der Falkensteiner
Anzeiger erscheint jeweils
am letzten Donnerstag
im Monat.**

**Er ist auch als PDF im
Internet verfügbar unter:
www.oberes-vogtland.de**

**Anzeigen bitte an:
medien@grimmdruck.com
www.grimmdruck.com**

**(03 74 67) 28 98 23
Fax (037467) 20923**

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

**nokian
WR D4**

**nokian
TYRES**

VERGESSEN SIE DIE WETTERVORHERSAGE
Zum Beispiel in der Größe **195/65 R 15 91 T** (C B) 69
für **€ 50,-**

**Autoservice
Hager & Penzel**

Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (037463) 849-0 · Fax 84913
www.hager-und-penzel.de

Trust the Natives.
www.nokiantyres.com

Wir wünschen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.



AWO-Schullandheim im Vogtland
SLH „Schönsicht“ Netzsckau
SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

AWO Vogtland
Bereich Reichenbach e.V.

AWO-Schullandheim „Schönsicht“, Schönsichtweg 34, 08491 Netzsckau

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:

Ansprechpartner: Herr Schwan
Telefon: 03765 / 34391
Fax: 03765 / 300781
E-Mail: schullandheim@awovogtland.de
Homepage: www.schullandheim-vogtland.de

Datum: 10.12.2015

Presseinformation Winterferienlager im Vogtland

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr haben wir für die Winterferien wieder drei interessante thematische Ferienlager vorbereitet. Ich würde mich freuen, wenn die Möglichkeit bestünde, Ihre Leser bzw. deren Kinder in einem kurzen Artikel über unser Angebot zu informieren. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unserem Schullandheim verbringen könnten.

Übrigens: Bei unseren Schullandheimen handelt es sich um eine gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

Thema: „Die Minions sind los“
Termin/Ort: 7. - 13. Februar 2016 SLH „Schönsicht“ Netzsckau ca. 6 - 13 Jahre **159,- €**
Programm: erlebt eine Ferienwoche rund um die gelb-blauen Wichte u.a. mit Raketenmodellbau, „Banana-Party“, Bau einer Minionlaterne, Filmabend, Besuch der Dt. Raumfahrt Ausstellung in Morgenröthe-Rautenkranz, Badespaß im Erlebnisbad in Schöneck, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Fackelwanderung, ...

Thema: „Krimicamp – Den Tätern auf der Spur“
Termin/Ort: 14. - 20. Februar 2016 SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V. ca. 10 - 15 Jahre **159,- €**
Programm: vielfältige Aktivitäten zum Thema Krimi und Detektive, u.a. Geheimschriften, Schnitzeljagd, Spurensuche, Detektivprüfung, Filmabend, Schlittschuhlaufen auf der Kunsteisbahn in Greiz, Badespaß im Erlebnisbad in Werda, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Fackelwanderung, ...

Thema: „Kreativcamp im Vogtland“
Termin/Ort: 14. - 20. Februar 2016 SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V. ca. 8 - 15 Jahre **159,- €**
Programm: vielfältige kreative Workshops zum Gestalten von Bildern, Collagen, Comics und Skulpturen, Tagesausflug zum Schlittschuhlaufen auf der Kunsteisbahn in Greiz und Badespaß im Erlebnisbad in Werda, beleuchteter Rodelhang am Schullandheim, Fackelwanderung, ...

Teilnehmerpreis: inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettes Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter (bei individueller An- und Abreise)

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim per **Telefon 03765 - 305569**
Internet: www.schullandheim-vogtland.de
E-Mail: ferienlager@awovogtland.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Für Rückfragen und weitere Informationen stehe ich Ihnen selbstverständlich unter o.g. Rufnummer gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Schwan
Leiter der AWO-Schullandheim im Vogtland

AWO Vogtland
Bereich Reichenbach e.V.
Obere Dürckelgasse 45
08468 Reichenbach

Tel.: 03765 / 5550-0
Fax: 03765 / 5550-77
E-Mail: kontakt@awovogtland.de
Internet: <http://www.awovogtland.de>

Bankverbindung:
KtoNr: 3812000300
Blz: 87060000
Sparkasse Vogtland

GF: Dipl.-Psych. Steffen Günther
Vereinsagator des Amtsgerichts Chemnitz
VR 30045
Steuer-Nr.: 223/140/01102